

# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Schimm · Ventschow

3. JAHRGANG · AUSGABE 25 · NR. 1

ERSCHEINUNGSTAG: 31. JANUAR 2007

## Wittinger Cup in seinem 10. Jubiläumsjahr ein grandioser Erfolg



Die Gewinnermannschaft VfL BW Neukloster

Foto: privat

Der Wittinger Cup, traditionell zwischen Weihnachten und Neujahr durchgeführt, war nun bereits zum 10. Mal der absolute Höhepunkt im Hallenfußball der Region zum Jahresabschluss. Der Cup bot nicht nur Budenzauber vor voll gefüllten Rängen, sondern auch hervorragenden Fußball. Mit dem VfL BW Neukloster konnte sich nunmehr die fünfte Mannschaft in die Annalen des am 29. Dezember 2006 in Dorf Mecklenburg durchgeführten 10. Wittinger Cup eintragen. Stolze Besitzer des 80 Zentimeter hohen Wanderpokals waren zuvor schon der Mecklenburger SV, die TSG Wismar, der FC Anker Wismar und der Grevesmühlener FC.

Eingeleitet wurde das Jubiläumsturnier mit zünftiger Schallmeienmusik der Schweriner Spielleute. Nach einer kurzen Eröffnung durch den Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg Peter Sawiaczinski, und den Abteilungsleiter Fußball, Sportsfreund Wolfgang Nehls, begannen die von 643 begeisterten Zuschauern mit Spannung erwarteten Gruppenspiele für die Qualifizierung der besten zwei Mannschaften der Gruppen für die Finalrunde. Mit der Zusage der besten Mannschaften der Region – FC Anker Wismar, SV Bad Kleinen, Grevesmühlener FC, VfL BW Neukloster, SG Groß Stieten, Poeler SV 1923, PSV Wismar und Gastgeber Mecklenburger SV – wurden die Erwartungen der

Zuschauer auf niveauvolle und faire Spiele nicht enttäuscht. Gegen 21.00 Uhr waren die Gruppenspiele beendet und die Finalteilnehmer aus der Gruppe A: FC Anker Wismar und SV Bad Kleinen sowie aus der Gruppe B: VfL BW Neukloster und der Mecklenburger SV standen fest.



Die Gägelower Mädels

Foto: privat

Zur Pause gab es dann noch mal einen Leckerbissen der besonderen Art, denn die jungen Damen der Showtanzgruppe Gägelow sorgten für Entspannung bei den männlichen Fußballfans auf den Rängen.

Fortsetzung siehe Seite 2

### IN DIESER AUSGABE

<b>Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen</b>	
– Betriebsschließungen	
– Kindereinrichtungen .....	S. 3
– Genehmigung des Flächenutzungsplanes der Gemeinde Lübow .....	S. 4
– Entwicklungssatzung „Ortsteil Köchelsdorf“ der Gemeinde Bobitz .....	S. 4
– Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, B-Plan Nr. 5, „Gewerbegebiet Metelsdorf“, der Gemeinde Metelsdorf .....	S. 5
– 2. Änderung B-Plan Nr. 9 „Gewerbegebiet Hoppenrade“ der Gemeinde Bad Kleinen .....	S. 7
– Öffnungszeiten Amt .....	S. 7
– Stellenausschreibung .....	S. 9
<b>Gemeinde Bad Kleinen</b>	
– Haushaltssatzung 2007 .....	S. 3
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
– Benutzungs- und Entgeltordnung für die Benutzung der Sporthallen .....	S. 8
<b>Gemeinde Barnekow</b>	
– Jahresrechnung 2005 .....	S. 3
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Bobitz</b>	
– Haushaltssatzung 2007 .....	S. 4
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Dorf Mecklenburg</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
– Bericht über 21. Sitzung der Gemeindevertretung .....	S. 7
<b>Gemeinde Groß Stieten</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
– Bericht über 16. Sitzung der Gemeindevertretung .....	S. 5
<b>Gemeinde Hohen Viecheln</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Lübow</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
– Bericht über 19. Sitzung der Gemeindevertretung .....	S. 7
– Infoveranstaltung .....	S. 9
<b>Gemeinde Metelsdorf</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
– Bericht über 17. Sitzung der Gemeindevertretung .....	S. 5
– Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen .....	S. 6
<b>Gemeinde Schimm</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Ventschow</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3

Fortsetzung von Seite 1

Es folgten die Platzierungsspiele und die Halbfinalbegegnungen. Spannender können Spiele für das Erreichen des Finales nicht mehr sein, denn beide Halbfinalbegegnungen fanden erst durch ein 9-Meter-Schießen ihren Sieger.

### Endergebnisse:

#### Spiel um Platz 7

Poeler SV 1923 – Grevesmühlener FC 0 : 3

#### Spiel um Platz 5

SG Groß Stieten – PSV Wismar 6 : 5  
(3 : 3) nach 9 m

#### 1. Halbfinale

FC Anker Wismar – Mecklenburger SV 4 : 5  
(2 : 2) nach 9 m

#### 2. Halbfinale

VfL BW Neukloster – SV Bad Kleinen 6 : 5  
(3 : 3) nach 9 m

#### Spiel um Platz 3

FC Anker Wismar – SV Bad Kleinen 3 : 1

#### Finale

Mecklenburger SV – VfL BW Neukloster 0 : 4

Gegen 22.30 Uhr wurde der verdiente Sieger VfL BW Neukloster sowie die platzierten Mannschaften durch den Vertreter der Privatbrauerei Wittingen, Bernd Beckers, und den Schirmherrn der Veranstaltung Peter Sawiaczinski geehrt. Die vier bestplatzierten Mannschaften erhielten eine Prämie und einen Pokal, die restlichen Mannschaften jeweils ein kleines Fass Bier. Ausgezeichnet wurden mit einem Erinnerungspokal der beste Spieler Jörn Gehde (SV Bad Kleinen), der beste Torschütze Danny Jeske (FC Anker Wis-

mar) und der beste Torwart Marcel Lewerenz (PSV Wismar). Besonderer Dank gilt der Privatbrauerei Wittingen für ihre treue finanzielle und materielle Unterstützung. Nach Abrechnung der Auslagen und Auslobung der einzelnen Prämien übergab die Wittinger Privatbrauerei eine Summe von 770 € an die Abteilung Fußball des Mecklenburger SV, weiterhin danken wir Herrn Preuss vom Autohaus Preuss für die Bereitstellung eines Probefahrtwochenendes mit einem Auto der aktuellen Modellpalette. Dank auch für die reibungslose Versorgung aller Gäste durch die Gaststätte „Kiste“ aus Groß Stieten, Inhaber Mirco Kahl.

Bereits unmittelbar nach dem Turnier wurde durch den Vertreter der Privatbrauerei Bernd Beckers die Unterstützung für das voraussichtlich am 28. Dezember 2007 stattfindende 11. Hallenturnier zugesagt.

Christian Schönberg

## Unbekannte erproben neue Beleuchtungsform in Tarzow

Hiermit möchte sich die Gemeinde Schimm bei den radikalen Energiesparern bedanken, die in der Zeit direkt vor Weihnachten und Silvester für eine festtagsliche Stimmung in Tarzow gesorgt haben.

Hat doch die Gemeinde es tatsächlich versäumt, für eine den Feiertagen entsprechende Dimmung der Straßenbeleuchtung zu sorgen! Zudem weiß doch jedes Kind, dass ein Silvesterfeuerwerk viel besser wirkt, wenn das Umfeld völlig dunkel ist. Ein Glück jedoch, dass sich kurzerhand und anonym aufmerksame Mitmenschen dieser Sache angenommen und für eine entsprechende Verdunklung gesorgt haben. In einer nächtlichen Subbotnikaktion öffneten die Freunde der Dunkelheit in mühevoller Kleinarbeit und ohne Rechnungslegung jeden Lampenmast in der Ortslage und drehten die Sicherungen her-

aus. Damit nicht irgendein Spielverderber auf die Idee kommt, die Sicherungen wieder her einzuschrauben, mussten diese vorsichtshalber eingezogen werden.

Um das Werk zu vollenden, wurden in einer weiteren aufwändigen Aktion sämtliche Straßenlampen an der fast einen Kilometer langen Straße von Tarzow zur Landesstraße L 102 ebenfalls von deren Sicherungen befreit. Schließlich gibt es ja Taschenlampen, mit denen sich z. B. die Schüler vom Dorf zur Bushaltestelle an der Landesstraße vortasten können.

Natürlich haben einige Einwohner und die Gemeinde Schimm wieder einmal kein Verständnis für derartige Eigeninitiativen, obwohl damit auch Energie eingespart werden könnte. Ganz im Gegenteil, die Gemeinde hat noch einen Elektriker aus seinem Weihnachtsurlaub geholt, der



die Straßenbeleuchtung wieder zum Erleuchten gebracht hat.

Was das wieder gekostet hat ... !

### Erscheinungstermine Mäckelbörger Wegweiser 2007

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar 2007	18. Januar 2007	31. Januar 2007
Februar 2007	15. Februar 2007	28. Februar 2007
März 2007	15. März 2007	28. März 2007
April 2007	12. April 2007	25. April 2007
Mai 2007	15. Mai 2007	30. Mai 2007
Juni 2007	14. Juni 2007	27. Juni 2007
Juli 2007	12. Juli 2007	25. Juli 2007
August 2007	16. August 2007	29. August 2007
September 2007	13. September 2007	26. September 2007
Oktober 2007	18. Oktober 2007	31. Oktober 2007
November 2007	15. November 2007	28. November 2007
Dezember 2007	6. Dezember 2007	19. Dezember 2007

### Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Bad Kleinen,

die Wahlperioden der **Schiedsstellen** unseres Amtsbereiches sind abgelaufen. Die Gemeindevertretung ihrer Gemeinde hat sich für die Bildung einer eigenen Schiedsstelle in Bad Kleinen ausgesprochen.

Für die Besetzung der Schiedsstelle suchen wir Schiedspersonen die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sowie älter als 25 Jahre sind. Die Kandidaten werden durch die Gemeindevertretung für 5 Jahre gewählt.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **26.02.2007** an das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg.

Rohde, LVB

## Bekanntmachung

## Jahresrechnung der Gemeinde Barnekow für das Haushaltsjahr 2005

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barnekow hat in ihrer Sitzung am 19.12.2006 die Jahresrechnung 2005 festgestellt und der Bürgermeisterin vorbehaltlos Entlastung erteilt.  
Die Haushaltsrechnung 2005 der Gemeinde schließt wie folgt ab:

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €
Soll-Einnahmen	489.319,76	20.966,62
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	2.694,38	8.656,71
<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>486.625,38</b>	<b>12.309,91</b>
Soll-Ausgaben	549.227,80	50.466,95
darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO = 0,00 €)		
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	5.800,00
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00	14.000,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,01	0,00
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>549.227,79</b>	<b>51.266,95</b>
<b>Soll-Fehlbetrag</b>	<b>- 62.602,41</b>	<b>- 38.957,04</b>

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg, Kämmerei, Zimmer 110 aus.

Jeder kann Einsicht nehmen. Die Auslegung erfolgt einen Monat ab Bekanntmachung.  
Barnekow, den 04.01.2007

(Siegel)

Heine, Bürgermeisterin

## Haushaltssatzung der Gemeinde Bad Kleinen für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.01.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

- im Verwaltungshaushalt
  - in der Einnahme auf 3.379.700 EUR
  - in der Ausgabe auf 3.379.700 EUR und
- im Vermögenshaushalt
  - in der Einnahme auf 759.800 EUR
  - in der Ausgabe auf 759.800 EUR festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite auf - EUR  
davon für Zwecke der Umschuldung - EUR
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf - EUR
- der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 300.000 EUR

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
  - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 200 v. H.
  - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
- Gewerbesteuer 300 v. H.

## § 4

Entfällt!

## § 5

Die Ausgabehaushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes werden bis zu einem Umfang von 85 % freigegeben, soweit sie nicht der Aufrechterhaltung des Betriebes oder aus rechtlichen Verpflichtungen in voller Höhe in Anspruch zu nehmen sind.  
Bad Kleinen, den 11.01.2007

(Siegel) gez. Kreher, Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmerei, während der Dienstzeit Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen. Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

## Termine

## Gemeindevertreter-sitzungen

## Gemeinde Bad Kleinen

Mittwoch, 21. Februar 2007, 19.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Gallentiner Chaussee 11

## Gemeinde Barnekow

Dienstag, 27. Februar 2007, 19.00 Uhr,  
Feuerwehrgerätehaus

## Gemeinde Bobitz

Montag, 12. Februar 2007, 19.00 Uhr,  
Kommunalgebäude Bobitz, Dambecker Str. 14

## Gemeinde Dorf Mecklenburg

Mittwoch, 7. Februar 2007, 19.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

## Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 7. Februar 2007, 19.00 Uhr,  
Gemeinschaftshaus

## Gemeinde Hohen Viecheln

Montag, 19. Februar 2007, 19.00 Uhr,  
Gemeindehaus

## Gemeinde Lübow

Dienstag, 20. Februar 2007, 19.00 Uhr,  
Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Dorfstraße 20

## Gemeinde Metelsdorf

Mittwoch, 14. Februar 2007, 19.00 Uhr,  
Gemeindezentrum

## Gemeinde Schimm

Mittwoch, 28. Februar 2007, 19.30 Uhr,  
Gaststätte „Schimmer Pappel“, Dorfstraße 13

## Gemeinde Ventschow

Montag, 26. Februar 2007, 19.00 Uhr,  
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

## Urlaubsbedingte Betriebsschließungen in den Kindertagesstätten des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Entsprechend des Erlasses des Kultusministeriums vom 9. Juli 1996 finden zum Jahreswechsel 2007/2008

## – urlaubsbedingte Betriebsschließungen –

in den Kindertagesstätten in Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Tressow, Dorf Mecklenburg und Lübow statt.

## Letzter Öffnungstag:

**Freitag, 21. Dezember 2007,  
erster Öffnungstag im neuen Jahr:  
Mittwoch, 2. Januar 2008.**

Zusätzlich sind laut Satzungen der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen die oben genannten Kindertagesstätten am Freitag, dem 18. Mai 2007, (Tag nach Himmelfahrt) geschlossen.

## Betriebsferien in der Kita Barnekow:

**6. bis 24. August 2007**

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

## Haushaltssatzung der Gemeinde Bobitz für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.12.2006 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

1. im Verwaltungshaushalt
 

in der Einnahme auf	2.020.900,00 EUR
in der Ausgabe auf	2.020.900,00 EUR

 und
2. im Vermögenshaushalt
 

in der Einnahme auf	161.700,00 EUR
in der Ausgabe auf	161.700,00 EUR

 festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf - EUR
  - davon für Zwecke der Umschuldung - EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf - EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 150.000 EUR

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 200 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Bobitz, den 10.01.2007

(Siegel) *gez. Haase*  
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmeri, während der Dienstzeit Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

## Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Lübow

Genehmigung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Lübow gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit rechtsgültigen Fassung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat am 13.06.2006 in öffentlicher Sitzung den Flächennutzungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, beschlossen. Mit Schreiben des Ministeriums für Arbeit, Bau und Landesentwicklung M-V vom 30.11.2006, Aktenzeichen VIII 230 b-512.111-58063, wurde der Flächennutzungsplan mit einer Auflage und mit Hinweisen genehmigt. Die Auflage wurde erfüllt und die Hinweise wurden berücksichtigt. Die Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung tritt der Flächennutzungsplan der Gemeinde Lübow in Kraft.

Für den räumlichen Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes ist die Planzeichnung in der Fassung vom Juni 2006 maßgebend.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung dazu ab diesem Tag im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Dienststelle Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 11, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lübow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder aufgrund dieser Kommunalverfassung erlassen worden sind, ist nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung unbeachtlich, wenn der Verstoß nicht innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Lübow geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 Kommunalverfassung für das Land M-V.)

Dorf Mecklenburg, den 31.01.2007

(Siegel)

*Lüdtke, Amtsvorsteher*

## Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

**Betreff:** Entwicklungssatzung  
„Ortsteil Köchelsdorf“  
der Gemeinde Bobitz

**Hier:** Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

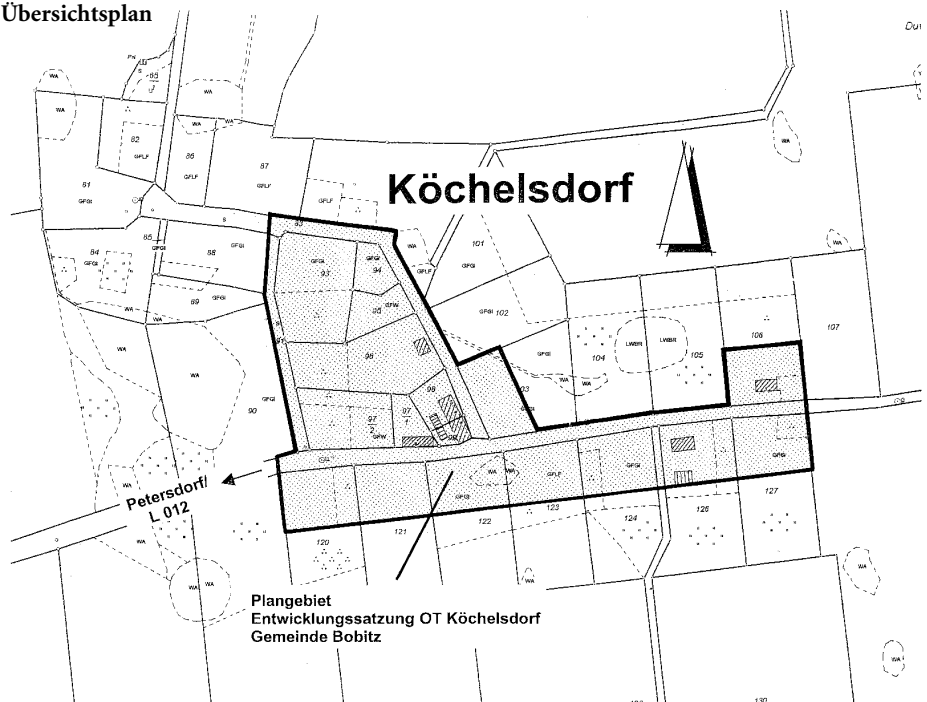
für das Gebiet der Ortslage Köchelsdorf eine Entwicklungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB aufzustellen. Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gegeben.

Dorf Mecklenburg, den 31.01.2007

*Lüdtke, Amtsvorsteher*

### Übersichtsplan



## Amtliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Metelsdorf

**Betr.: Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet Metelsdorf“ der Gemeinde Metelsdorf  
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf hat in ihrer Sitzung am 07.06.2006 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet Metelsdorf“ beschlossen.

Der Bebauungsplan umfasst die Flurstücke 45/2, 46, 47/2, 50 (teilw.) und 12/2 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Metelsdorf mit einer Gesamtfläche von rd. 5,0 ha. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird folgendes Planungsziel verfolgt:

Ausweisung eines Gewerbegebietes (GE) gemäß § 8 Baunutzungsverordnung. Das im Bebauungsplan Nr. 5 festzusetzende Gewerbegebiet soll die gesamte im Flächennutzungsplan dargestellte Gewerbegebietsfläche umfassen und seine verkehrstechnische Erschließung vom Damweg erhalten. Durch die Festsetzung der inneren Erschließung sollen Gewerbeflächen unterschiedlicher Größe entstehen, um so dem Bedarf kleiner und mittlerer Gewerbebetriebe nachzukommen.

In ihrer Sitzung am 06.12.2006 hat die Gemeindevertretung den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 sowie den Vorentwurf der Begründung einschließlich des Umweltberichtes gebilligt.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB unterrichtet die Gemeinde Metelsdorf die Öffentlichkeit frühzeitig über Inhalte und Ziele der Planung. Der Vorent-

wurf des Bebauungsplanes Nr. 5 und der Vorentwurf der Begründung einschließlich des Umweltberichtes dazu liegen daher in der Zeit vom

**12. bis zum 26.02.2007**

während der Dienststunden im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Dienststelle Bad Kleinen, Bauamt, Gallentiner Chaussee 11, 23996 Bad Kleinen, Zimmer 16, während folgender Zeiten zur allgemeinen Information öffentlich aus:

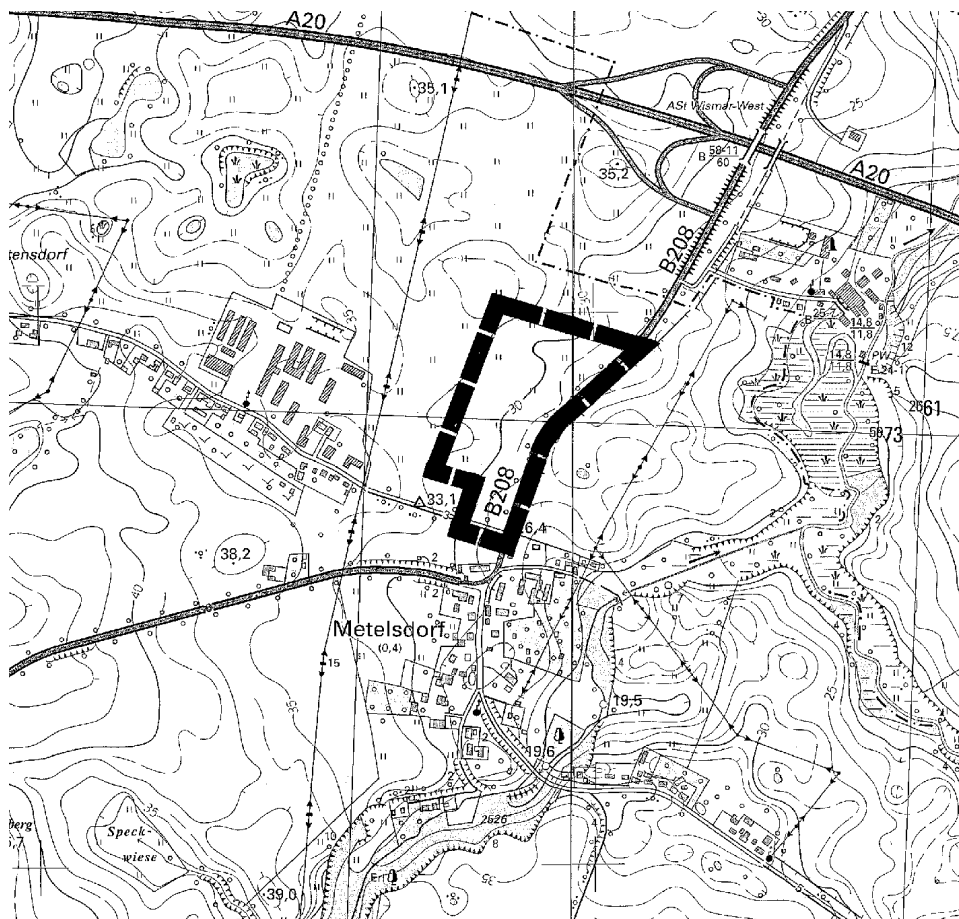
Montag	08.00 – 12.00 Uhr	und
	13.00 – 15.30 Uhr	
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	und
	13.00 – 15.30 Uhr	
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr	und
	13.00 – 15.30 Uhr	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	und
	13.00 – 18.00 Uhr	
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Äußerungen zum Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Während der Auslegungszeit besteht die Möglichkeit der Erörterung.

Dorf Mecklenburg, den 31.01.2007

(Siegel) *Lütke, Amtsvorsteher*

### Übersichtsplan:



### Bericht über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung Groß Stieten vom 06.12.2006

Groß Stieten  
Landkreis  
Nordwestmecklenburg

Frau Berg informiert über:

- den Verkauf des ehemaligen Gutsparks in Groß Stieten
- das Ergebnis des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“
- die Jahreshauptversammlung des Vereins B.A.U.
- die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages im Landkreis Nordwestmecklenburg
- eine Information der Vermietergesellschaft der Blöcke in Groß Stieten
- eine Dauerleihgabe des Agrarmuseums Dorf Mecklenburg für die Gemeinde Groß Stieten
- die Beratung mit dem Wasser- und Bodenverband
- die Sitzung des Zweckverbandes Wismar am 29.11.2006
- die Versammlung der Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehren im Amtsbereich
- die Verabschiedung des ehemaligen LVB Herrn Plath
- die positive Entwicklung des Gemeindehaushaltes der Gemeinde Groß Stieten

#### Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- 84/16/2006** Vollmacht für die Verbandsversammlung der E.ON edis AG
- 85/16/2006** Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben – Küste“
- 86/16/2006** Bildung einer gemeinsamen Schiedsstelle im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
- 87/16/2006** Neue Festsetzung des Wohnsatzanteils der Gemeinde Groß Stieten an den Platzkosten der „Kinderwelt Groß Stieten“ GbR
- 88/16/2006** Zustimmung zum Verkauf des ehemaligen Lehrlingswohnheimes

### Bericht über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung Metelsdorf vom 06.12.2006

Metelsdorf  
Landkreis  
Nordwestmecklenburg

Frau Gantzkow informiert über:

- die Abnahme alter Pappeln am Radweg nach Karow
- Birkenallee gegenüber Preuss – Bepflanzung ist abgeschlossen
- Tagung des Wasser- und Bodenverbandes, 12.12.2006
- Rentnerweihnachtsfeier, die am 09.12.2006 stattfand

#### Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- 88/17/2006** Vollmacht für die Verbandsversammlung der E.ON edis AG
- 89/17/2006** Bildung einer gemeinsamen Schiedsstelle im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
- 90/17/2006** Verwendung der ISP-Mittel für das Gemeindezentrum – Sanierung Sanitär
- 91/17/2006** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007 der Gemeinde Metelsdorf
- 92/17/2006** Billigung des Vorentwurfs Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet Metelsdorf“
- 93/17/2006** Einziehung und Neuwidmung von ländlichen Wegen
- 94/17/2006** Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt – KITA-Umlage an andere Gemeinden



# Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Metelsdorf

vom 21.11.2006

Aufgrund des § 5 Absatz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.2006 (GVOBl. M-V S. 539) und des § 30 der Gemeindehaus-haltsverordnung (GemHVO) vom 27.11.1991, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBl. M-V S. 91) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Metelsdorf vom 08.11.2006 und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg folgende Satzung erlassen:

## § 1 Stundung von Ansprüchen

(1) Ansprüche der Gemeinde können auf Antrag ganz oder teilweise unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs gestundet werden, wenn besondere Gründe vorliegen, die eine Stundung (Hinausschieben des Fälligkeitstermins) rechtfertigen, insbesondere, wenn die Einziehung der Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Zahlungspflichtigen bedeuten würde.

Eine erhebliche Härte ist dann anzunehmen, wenn der Zahlungspflichtige sich aufgrund ungünstiger wirtschaftlicher Verhältnisse vorübergehend in ernsthaften Zahlungsschwierigkeiten befindet oder im Falle der sofortigen Einziehung in diese geraten würde.

Die Erfüllung der Verbindlichkeit darf durch die Stundung nicht gefährdet werden. Wird die Stundung durch Einräumung von Teilzahlungen (Raten) gewährt, so ist in die entsprechende Vereinbarung eine Bestimmung aufzunehmen, nach der die jeweilige Restforderung sofort fällig wird, wenn die Frist für die Zahlung von 2 Raten nicht eingehalten wird.

(2) Der neue Fälligkeitstermin (Stundungsfrist) wird dem Zahlungspflichtigen mitgeteilt. Der Fälligkeitstermin soll möglichst nicht über das laufende Kalenderjahr hinausgeschoben werden.

(3) Für gestundete Ansprüche sind – soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist – Stundungszinsen in Höhe von 2 v. H. über dem jeweils geltenden Basiszins nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu erheben. Der zu verzinsende Betrag wird auf volle 50,00 Euro nach unten abgerundet.

Der Zinssatz kann je nach Lage des Einzelfalles herabgesetzt werden, insbesondere, wenn sonst die Zahlungsschwierigkeiten verschärft werden. Von der Erhebung von Zinsen kann abgesehen werden, wenn der Schuldner in seiner wirtschaftlichen Lage schwer geschädigt oder sich der Zinsanspruch auf nicht mehr als 10,00 Euro belaufen würde.

(4) Ansprüche können gestundet werden:

- |                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| 1. vom Leiter der Kämmerei<br>bis     | 1.500,00 Euro, |
| 2. vom LVB<br>bis                     | 3.000,00 Euro, |
| 3. vom Bürgermeister<br>bis           | 5.000,00 Euro, |
| 4. von der Gemeindevertretung<br>über | 5.000,00 Euro. |

## § 2 Niederschlagung von Ansprüchen

(1) Ansprüche der Gemeinde können niedergeschlagen werden, wenn feststeht, dass die Einziehung keinen Erfolg haben wird oder die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe des Anspruchs stehen. Die Niederschlagung bedarf keines Antrages des Schuldners. Eine Mitteilung an den Schuldner ist nicht erforderlich. Wird dennoch eine entsprechende Nachricht gegeben, so ist darin das Recht vorzubehalten, den Anspruch später erneut geltend zu machen. Die Einziehung ist erneut zu versuchen, wenn sich Anhaltspunkte dafür ergeben, dass sie Erfolg haben wird.

(2) Durch die Niederschlagung erlischt der Anspruch nicht, die weitere Rechtsverfolgung wird daher nicht ausgeschlossen.

(3) Ansprüche können niedergeschlagen werden:

1. vom Leiter der Kämmerei bis	500,00 Euro,
2. vom LVB bis	1.000,00 Euro,
3. vom Bürgermeister bis	2.500,00 Euro,
4. von der Gemeindevertretung über	2.500,00 Euro.

(4) Niedergeschlagene Ansprüche sind in Abgang zu stellen. Sie sind in einer von der Kämmerei zu führenden Liste laufend zu überwachen und bei Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Schuldners einzuziehen. Die Liste hat folgende Angaben zu enthalten:

1. Name und Adresse des Schuldners,
2. Höhe des Anspruches,
3. Gegenstand (Rechtsgrund),
4. Zeitpunkt der Fälligkeit,
5. Zeitpunkt der Niederschlagung und
6. Zeitpunkt der Verjährung.

## § 3 Erlass von Ansprüchen

(1) Ansprüche der Gemeinde können ganz oder zum Teil erlassen werden, wenn ihre Einziehung nach Lage des Einzelfalles für den

Schuldner eine besondere Härte bedeuten würde. Das Gleiche gilt für die Rückzahlung oder Anrechnung von geleisteten Beträgen. Eine besondere Härte ist insbesondere anzunehmen, wenn sich der Schuldner in einer unverschuldeten wirtschaftlichen Notlage befindet und zu befürchten ist, dass die Weiterverfolgung des Anspruchs zu einer Existenzgefährdung führen würde.

(2) Durch den Erlass erlischt der Anspruch.

(3) Ansprüche können erlassen werden:

- |                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| 1. vom Leiter der Kämmerei<br>bis     | 250,00 Euro,   |
| 2. vom LVB<br>bis                     | 500,00 Euro,   |
| 3. vom Bürgermeister<br>bis           | 1.000,00 Euro, |
| 4. von der Gemeindevertretung<br>über | 1.000,00 Euro. |

## § 4 Ansprüche aus Vergleichen

Die in den vorstehenden Bestimmungen erteilten Ermächtigungen gelten auch für die Verfügung über privatrechtliche Ansprüche der Gemeinde im Wege des Vergleiches.

## § 5 Gültigkeit anderer Vorschriften

(1) Vorschriften des Bundes und des Landes über Stundung, Niederschlagung oder Erlass von Ansprüchen bleiben unberührt.

(2) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten für öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen der Gemeinde Metelsdorf, soweit für sie keine besonderen Vorschriften bestehen.

## § 6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Metelsdorf, den 21.11.2006

Gantzkow  
Bürgermeisterin

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

**Bericht über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg vom 13.12.2006**



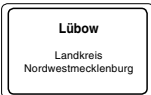
Herr Sawiaczinski informiert über:

- das Ergebnis der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.11.2006
- die Durchführung der Rentnerweihnachtsfeier
- die Neubesetzung des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH

**Folgende Beschlüsse wurden gefasst:**

- 184/21/2006 Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für die Kindertagesstätte Dorf Mecklenburg
- 185/21/2006 Vereinbarung zum Schulträgerwechsel der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium Dorf Mecklenburg
- 186/21/2006 Ablehnung Variante 1 – Verteilung zusätzlicher Kosten Kita pro Kind und Monat auf die Eltern
- 187/21/2006 Zustimmung Variante 2 – 100%ige Übernahme der Mehrkosten durch die Gemeinde
- 188/21/2006 Vollmacht für die Verbandsversammlung der E.ON edis AG
- 189/21/2006 Bildung einer gemeinsamen Schiedsstelle im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
- 190/21/2006 Rückabwicklung eines Kaufvertrages

**Bericht über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung Lübow vom 05.12.2006**



Herr Lüdtkke informiert über:

- die 13. Sitzung des Hauptausschusses, welche im Wesentlichen der Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung diente
- den Baufortschritt im Solarzentrum Wietow
- den Fördermittelbescheid für die Infrastrukturmaßnahme im Bereich Solarzentrum Wietow
- das Ergebnis der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar, Sitz Lübow vom 29.11.2006

**Folgende Beschlüsse wurden gefasst:**

- 123/19/2006 Vollmacht für die Verbandsversammlung der E.ON edis AG
- 124/19/2006 Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes
- 125/19/2006 Bildung einer gemeinsamen Schiedsstelle im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
- 126/19/2006 Neufestsetzung des Wohnsitzanteils der Gemeinde Lübow an den Platzkosten der Kindertagesstätte
- 127/19/2006 Reduzierung des vorgeschlagenen Zuschusses eines freiwilligen Schullastenausgleiches für die Regionale Schule mit Gymnasium in Dorf Mecklenburg
- 128/19/2006 Zustimmung zur Zahlung eines freiwilligen Schullastenausgleiches für die Regionale Schule mit Gymnasium in Dorf Mecklenburg
- 129/19/2006 Zustimmung zum Antrag, Ergänzung der Beschlussvorlage über Straßenbaumaßnahmen in Levetzow
- 130/19/2006 Straßenbaumaßnahmen in Levetzow
- 131/19/2006 Zustimmung zur Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Infrastrukturmaßnahme für das Solarzentrum in Wietow
- 132/19/2006 Auftragsvergabe von ingenieurtechnischen Verträgen für den 2. BA Solarzentrum Wietow.

**Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen**

**Betreff:** 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Gewerbegebiet Hoppenrade“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch

**hier: Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen hat in ihrer Sitzung am 10.01.2007 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbegebiet Hoppenrade“, für den Bereich der Flurstücke 50/1 und 73 – siehe Übersichtsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen als Satzung beschlossen.

**Der Beschluss der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes wird hiermit bekannt gemacht.**

**Die 2. Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.**

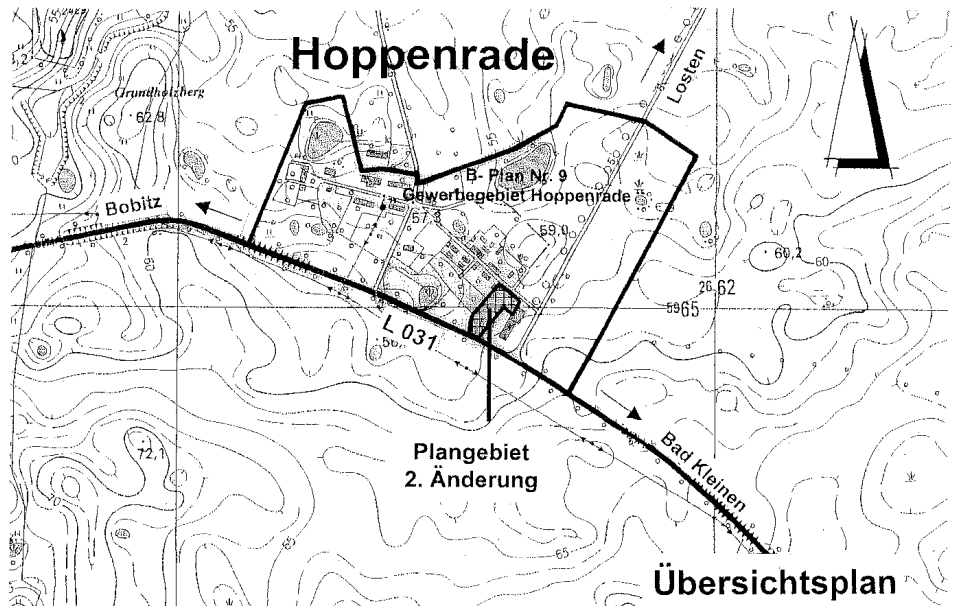
Jedermann kann die 2. Änderung des Bebauungsplanes und die Begründung dazu ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Meck-

lenburg-Bad Kleinen, Dienststelle Bad Kleinen, Bauamt, Gallentiner Chaussee 11 in 23996 Bad Kleinen, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 3 Satz 2 BauGB sowie mit § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 22.01.1998 bezeichneten Vorschriften wird gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Dorf Mecklenburg, den 31.01.2007

Lüdtkke, Amtsvorsteher



**Öffnungszeiten des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen**

**Öffnungszeiten im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg,**

Am Wehberg 17	
Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten im Amtsgebäude Bad Kleinen,**

Gallentiner Chaussee 11	
Montag	08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.00 Uhr

**Bitte beachten Sie die Änderung der Öffnungszeiten in der Amtskasse Bad Kleinen**

Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr 13.00 – 15.30 Uhr	Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr 13.00 – 17.30 Uhr
----------	--	------------	--

# Satzung der Gemeinde Bad Kleinen über die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Benutzung der Sporthallen vom 25.01.2007

## Präambel

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.06.2004 (GVOBL. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBL. M-V S. 91 ff.), der §§ 1, 4, 6 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 01.06.1993 (GVOBL. M-V S. 522, ber. S. 916), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBL. M-V S. 91ff.) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 10.01.2007 folgende Satzung erlassen:

### § 1 Allgemeines

Die Sporthallen sind Eigentum der Gemeinde Bad Kleinen.

### § 2 Regelung

Die Sporthallen, einschließlich der Nebenräume, stehen vornehmlich der Schule der Gemeinde Bad Kleinen für den Sportunterricht und für sportliche Veranstaltungen zur Verfügung.

Einer Genehmigung bedarf es nicht.

Die maximal zulässige Personenzahl beträgt 400.

### § 3 Außerschulische Nutzung

- (1) Für die wiederkehrende und Einzelnutzung der Sporthallen der Gemeinde Bad Kleinen wird durch den Bürgermeister oder ein von ihm Beauftragten ein Belegungsplan geführt. Bei der Vergabe für Einzelnutzung der Sporthallen entscheidet über die Reihenfolge der Bürgermeister.
- (2) Falls Räume für gemeindliche Zwecke benötigt werden (z. B. Wahlen, Sitzungen), geht diese Nutzung vor. Die Berechtigten, die an diesem Tag das Recht auf Benutzung hätten, sollen mindestens 14 Tage vorher in Kenntnis gesetzt werden.
- (3) In dringenden Fällen (z. B. Evakuierungsfälle) hat der Bürgermeister die Möglichkeit, über die Sporthallen kurzfristig zu verfügen. Schadensersatzansprüche entstehen dadurch gegenüber der Gemeinde nicht.
- (4) Als Benutzer können auftreten: Körperschaften, Anstalten, Schulen, Vereine, Firmen, Parteien, Behörden, Gewerkschaften, sonstige Personengruppen und Einzelpersonen.
- (6) Die Erlaubnis zur Benutzung der Räumlichkeiten umfasst nicht die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlichen behördlichen Genehmigungen.
- (7) Die Erlaubnis zur Benutzung der Sporthallen ist nicht übertragbar.
- (8) Es besteht kein Rechtsanspruch auf Nutzung der Sporthalle/n.

### § 4 Anträge zur Benutzung/Genehmigung

- (1) Die außerschulische Nutzung der Sporthallen ist grundsätzlich genehmigungs- und gebührenpflichtig. Den Schulen sowie den Kinderbetreuungseinrichtungen in Bad Kleinen werden die Sporthallen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
- (2) Die Anträge zur Benutzung der Sporthallen sind mindestens 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung schriftlich beim Bürgermeister oder dessen Beauftragten einzureichen.

- (3) Die Anträge auf Benutzung der Sporthallen müssen Angaben über den Zeitpunkt bzw. Zeitraum der Veranstaltung, die Art der Veranstaltung, Zahl der Teilnehmer sowie Anschrift der volljährigen verantwortlichen Person und deren Stellvertreter enthalten.

Es ist weiter anzugeben, welche Räume benutzt bzw. welche Nebenräume mitbenutzt werden sollen.

- (4) Mit der Antragstellung erkennt der Veranstalter die Benutzungs- und Entgeltordnung und die Hausordnung als für ihn verbindlich an.
- (5) Mit Genehmigung des Antrages zur Nutzung wird das Entgelt sofort fällig.

### § 5 Aufsicht und Hausrecht

- (1) Der Bürgermeister hat das Hausrecht in den Sporthallen, er kann das Hausrecht auf Dritte übertragen. Den Anordnungen dieser Person ist Folge zu leisten. Sie ist auch berechtigt, bei Nichtbefolgen ihrer Anordnungen, bei ungehörigem Verhalten der Benutzer oder Teilnehmer der Veranstaltung und bei Verstößen gegen diese Bestimmungen die Benutzung des Gebäudes zu untersagen oder einzelne Personen von der Benutzung auszuschließen.
- (2) Der Benutzer benennt einen Verantwortlichen, dem für die Dauer der Veranstaltung das Hausrecht übertragen wird.
- (3) Unbeschadet des Absatzes 2 kann der Bürgermeister oder ein von ihm Beauftragter das Hausrecht jederzeit ausüben.

### § 6 Pflichten des Benutzers

- (1) Der Benutzer darf die Räume nur für die angemeldete Veranstaltung benutzen.
- (2) Der Benutzer ist verpflichtet, das für die Durchführung seiner Veranstaltung notwendige Personal auf seine Kosten zu stellen.
- (3) Bei Veranstaltungen, bei denen nach Einschätzung des Ordnungsamtes eine besondere Brandgefahr besteht, muss eine Brandwache der Feuerwehr anwesend sein.
- (4) Der Benutzer ist verpflichtet, die zur Nutzung übergebenen Räume mit allen Nebenräumen in aufgeräumtem Zustand zurückzugeben.

### § 7 Haftung

- (1) Der Benutzer haftet für Schäden, die von Teilnehmern während der Veranstaltung an dem Gebäude oder der Ausrüstung verursacht worden sind.
- (2) Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch die Benutzung der Räume und durch Teilnahme an den Veranstaltungen entstehen.
- (3) Die Benutzer haben die Gemeinde von Schadensersatzansprüchen freizuhalten, die aus Anlass der Benutzung der Räume sowie Parkflächen von Benutzern oder Dritten erhoben werden.
- (4) Werden in den Sporthallen Gefahrenquellen erkannt, ist die Benutzung der Räume gegebenenfalls vom Veranstalter zu untersagen. Dem Bürgermeister oder der im § 5 genannten Personen ist umgehend Mitteilung zu geben.
- (5) Die Gemeinde Bad Kleinen verlangt für die Benutzung der Mehrzweckräume für Veranstaltungen, die nicht privater Natur sind, vom Benutzer den Nachweis einer Veranstaltungs-

haftpflichtversicherung, welche die oben genannten Risiken ohne Selbstbeteiligung des Veranstalters abdeckt.

Der Abschluss der Versicherung ist spätestens am dritten nicht allgemein arbeitsfreien Werktag vor der Veranstaltung durch Vorlage der Versicherungspolice nachzuweisen.

### § 8 Entgeltordnung/Gebührentarif

- (1) Die Gebühr beträgt für:
  - a) Großveranstaltung mit Nutzung der gesamten Einfeldhalle mit Mehrzwecknutzung 600,00 €/Veranstaltung
  - b) Gastronomische Versorgung 150,00 €
  - c) Training der Sportvereine 2.000,00 € als Pauschale/Jahr
  - d) Sportturniere Erwachsene bis zu 4 Stunden 125,00 €  
Kinder 75,00 €  
je weitere Stunde 20,00 €
  - e) Fremdnutzer 31,50 €/Stunde
  - f) Werbung in der Halle 50,00 €/m<sup>2</sup>/Jahr
- (2) Die Reinigung wird entsprechend den tatsächlichen Kosten mit Vertragsabschluss benannt und zusätzlich in Rechnung gestellt.
- (3) Bei Einzelveranstaltungen ist vorab eine Kautionshöhe von 200,00 € zu zahlen, die ordnungsgemäßer Rückgabe der gemieteten Räumlichkeiten wird diese an den Veranstalter zurückgezahlt.
- (4) Die Absätze 2 und 3 gelten nicht für Schulsport, Trainings- und Übungszeiten sowie Zusammenkünfte der Vereine.
- (5) Ausnahmen bedürfen einer vertraglichen Regelung.

### § 9 Gebührenbefreiung

Auf Antrag kann der Bürgermeister der Gemeinde Bad Kleinen bestimmten Gruppen und Verbänden, deren Arbeit als besonders förderungswürdig angesehen wird, die Benutzungsgebühr ermäßigten.

### § 10 Gebührenschuldner

Gebührensuldner ist der Benutzer. Mehrere Gebührensuldner haften als Gesamtschuldner.

### § 11 Entstehung der Gebührensuld

Die Gebührensuld entsteht mit der Erteilung der Benutzungsgenehmigung.

### § 12 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Kleinen, den 25.01.2007

Kreher

Bürgermeister

Dienstsigel

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.



## Liebe Einwohner der Gemeinde Lübow,

am 05.02.2007 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in Lübow eine Informationsveranstaltung zum Projekt „Neubau des Zentrums für Technologieentwicklung und Produkttransfer Wietow“ statt.

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Lüdtko, Bürgermeister

## Liebe Einwohner,



von vielen Bürgern werde ich immer wieder darauf angesprochen, dass es Hundehalter gibt, die ihre Hunde unangeleint ausführen oder einfach nur so „vor die Tür“ lassen. Der Hundekot, der so auf öffentlichen Spielplätzen, Rasenflächen oder Randstreifen an Straßen und Wegen hinterlassen wird, ist nicht nur ärgerlich, sondern stellt auch für unsere spielenden Kinder oftmals eine echte Gefahr dar. Die Krankheiterreger oder Würmer im Hundekot können durch den Kontakt übertragen werden und zu ernsthaften Krankheiten führen. Aus diesem Grund regelt der § 6 der Amtsordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung das Halten und Führen von Tieren in der Öffentlichkeit und den Umgang mit Verunreinigungen. Wie es alle Verordnungen so in sich haben, sind bei Zuwiderhandlungen auch Ordnungsstrafen, in diesem Fall bis 5.000,- €, möglich. Die Mitarbeiter unserer Verwaltung könnten nur mit viel kriminalistischem Spürsinn einzelne Verursacher ermitteln und mit Ordnungsstrafen abmahnen. Dieses werden wir im Einzelfall nun auch tun.

Unser Ziel ist es jedoch, alle unsere Bürger unseres Amtsgebietes aufzurufen, freiwillig diese Normen einzuhalten, da wir es unseren Kindern und uns selbst schuldig sind.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

## Regionale Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen mbH Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2005

Der Jahresabschluss des Jahres 2005 wurde vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern freigegeben und von den Gesellschaftern festgestellt.

Der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht des Geschäftsführers liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle der Regionalen Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen mbH, Hauptstr. 54, 23996 Bad Kleinen während der Sprechzeiten sieben Werktagen nach Veröffentlichung aus.

Bad Kleinen, den 31.01.2007

Hecht, Geschäftsführer

## Stellenausschreibung

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen schreibt die Tätigkeit eines

### Vorarbeiters der Gemeindegewirtschaft

ab dem 1. März 2007 öffentlich aus.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Sein Aufgabenfeld beinhaltet die Leitung der Gemeindegewirtschaft, welche in den Gemeinden Bobitz, Bad Kleinen, Hohen Viecheln und Ventschow tätig ist.

Zu seinem Team gehören 9 Beschäftigte, für deren Anleitung und Kontrolle er verantwortlich ist. Daher gehören nachgewiesene Erfahrungen über Leitungstätigkeit, gute Menschenkenntnisse und Durchsetzungsvermögen zu den Grundvoraussetzungen für diese Tätigkeit.

Er sollte langjährige Erfahrungen in einem handwerklich-technischen oder gärtnerischen Beruf unbedingt nachweisen können. Da in seinem Verantwortungsbereich auch die Beschaffung von Material, Ausrüstungen und Geräten, die Abrechnung von Leistungen in den einzelnen Gemeinden, die Kontrolle von kleinen Bauvorhaben und deren Planung fällt, sind Erfahrungen bei der Erarbeitung von Leistungsbeschreibungen, Kalkulationen und im Umgang mit der VOB und VOL unbedingt notwendig.

Der Bewerber muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis bis 3,5 t Nutzlast sein.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 14.02.2007 im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Hauptamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg entgegen genommen.

Eine Erstattung der Unkosten für die Bewerbung und das eventuell notwendige Bewerbungsgespräch erfolgt nicht.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

## Freie Ausbildungsplätze

Nach Informationen der Deutschen Bahn AG an die SPD Fraktion Bad Kleinen werden 20 Ausbildungsstellen im Bereich Gebäudereinigung angeboten.

### Der Ausbildungszeitraum ist 2007 – 2010

Die Bewerbungen sind an unseren Ansprechpartner in Bad Kleinen Herrn Bernd Wedel unter Telefon 0160 97465700 zu richten und müssen bis spätestens 28.02.2007 eingereicht sein.

Mit dieser Initiative möchte die SPD Fraktion dazu beitragen, weitere Ausbildungsstellen in unsere Region zu holen.

Bernd Wedel

SPD Fraktion Bad Kleinen

## Brennholz abzugeben

In der Gemeinde Metelsdorf wurden im Dezember 2006 Pappeln abgenommen. Das Holz ist auf 1-Meterenden gesägt und vor Ort verblieben. Interessenten können sich das Holz dort kostenlos abholen.

Nachfragen sind im Ordnungsamt unter der Telefonnummer 03841 798220 möglich.

## Arbeitslosenstatistik Stand Ende Dezember 2006

	insgesamt	Frauen	Schwerbehinderte	unter 25 Jahre alt	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose	über 25 Jahre alt und Langzeit-arbeitslos
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	1.336	680	50	178	180	588	571
Bad Kleinen	419	214	18	69	49	187	176
Barnekow	39	19		3		13	13
Dorf Mecklenburg	255	129	10	28	45	119	119
Groß Stieten	91	48	3	7	12	46	45
Hohen Viecheln	56	25		9	5	22	22
Lübow	95	51		12	20	36	35
Metelsdorf	30	17			5	12	12
Schimm	26	13				13	13
Ventschow	81	44	7	17	8	33	32
Bobitz	244	120	9	30	35	107	104

## Internetauftritt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Unsere Internetseite [www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de](http://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de) ist nun fertig!

Viele wichtige Informationen können Sie nun hierüber abrufen, wie z.B. Satzungen, Telefonnummern, Veranstaltungen sowie die Ausgaben des „Mäckelbörger Wegweiser“.

Um immer die aktuellen Veranstaltungen des Monats im Internet anbieten zu können, sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte teilen Sie uns monatlich Ihre Termine mit, damit wir sie auf die Internetseite stellen können. Senden Sie diese bitte an die Redaktion des „Mäckelbörger Wegweiser“ (Anschrift siehe letzte Seite).

Gern würden wir unsere Internetseite mit den ansässigen Vereinen, Interessengruppen, Schulen usw. verlinken. Dafür benötigen wir Ihre Genehmigung. Diese können Sie uns ebenfalls schriftlich oder per Mail an [info@amt-dm-bk.de](mailto:info@amt-dm-bk.de) zusenden.

Also, schauen Sie doch mal rein...

## Gelbe Säcke – wann?

**Gemeinde Bad Kleinen**  
Dienstag, 6. Februar 2007

**Gemeinde Barnekow**  
Freitag, 2. Februar 2007

**Gemeinde Bobitz**  
OT Beidendorf  
Donnerstag, 22. Februar 2007  
OT Bobitz  
Donnerstag, 22. Februar 2007  
OT Groß Krankow  
Mittwoch, 21. Februar 2007

**Gemeinde Dorf Mecklenburg**  
Mittwoch, 7. Februar 2007

**Gemeinde Groß Stieten**  
Mittwoch, 7. Februar 2007

**Gemeinde Hohen Viecheln**  
Montag, 5. Februar 2007

**Gemeinde Lübow**  
Montag, 5. Februar 2007

**Gemeinde Metelsdorf**  
Donnerstag, 8. Februar 2007

**Gemeinde Schimm**  
Montag, 5. Februar 2007

**Gemeinde Ventschow**  
Montag, 5. Februar 2007

**Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gelben Säcke bis 6.00 Uhr am Abfuhrtag rausgelegt werden müssen. Bitte beachten Sie, dass die Abfuhr bei Verschiebung wegen der Feiertage ab 5.00 Uhr beginnt.**

**Leere Gelbe Säcke können Sie sich im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, im Amtsgebäude Bad Kleinen und im Bäckerladen bei Frau Steiner in Groß Stieten abholen.**



## Apothekenbereitschaft

**Eichen-Apotheke Lüstorf**  
Telefon: 03867 3971  
29.01. – 04.02., 12.02. – 18.02.,  
26.02. – 04.03.2007

**Diana-Apotheke Bad Kleinen**  
Telefon: 038423 319  
05.02. – 11.02., 19.02. – 25.02.2007

**Bereitschaftsdienst beider Apotheken:**  
Wochentage von 18.30 bis 19.00 Uhr  
Sa./So./Feiertage von 18.00 bis 19.00 Uhr



## Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Erste-Hilfe-Lehrgang für Führerscheinbewerber findet am Samstag, dem 17. Februar 2007, ab 9.00 Uhr in der ASB-Sozialstation Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 9 statt.

Anfragen unter: **Telefon 038423 50244**

## Blutspendetermine



Im Monat Februar finden in unserem Amtsbereich keine Blutspendetermine statt. Sie können aber ihre Blutspende ab sofort im Klinikum Wismar, Dahlberg 11 zu folgenden Zeiten abgeben:

mittwochs 13.00 – 19.00 Uhr  
freitags 14.00 – 18.30 Uhr  
1. Samstag im Monat 08.00 – 11.00 Uhr

## Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

**Sprechstunde Dorf Mecklenburg:**

Donnerstag, den 15.02.2007,  
von 17.00 – 18.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,  
23972 Dorf Mecklenburg  
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.



## Die Schiedsstelle im Amtsbereich – wie geht es weiter?

Schwarz auf weiß stand es am 12.01.2007 in der Ostseezeitung, die Abgeordneten der Bad Kleiner Bürgerversammlung entschieden sich in ihrer Gemeindevertreterversammlung am 10.01.2007 mehrheitlich gegen eine gemeinsame Schiedsstelle im Amtsbereich. Diese demokratisch gefasste Entscheidung ist zu respektieren, auch wenn sie aus meiner persönlichen Sicht nicht dazu beiträgt, Gemeinsamkeiten zu fördern, die beim Zusammenschluss der Ämter Bad Kleinen und Dorf Mecklenburg sicherlich auch gewollt waren. Ich bedauere diesen Beschluss auch deshalb, weil damit eine Möglichkeit zur Vereinheitlichung und Vereinfachung der Schiedsstellentätigkeit vertan wurde. Eine wechselseitige Vertretung der Schiedsleute aus Dorf Mecklenburg und Bad Kleinen ist damit nicht mehr möglich. Nach gegenwärtiger Beschlusslage der Gemeindevertretungen des Amtsbereiches werden künftig zwei Schiedsstellen im Amt tätig sein. Die Gemeinde Bad Kleinen wird danach eine eigene Schiedsstelle einrichten, die nur für diese Gemeinde zuständig sein wird und dem Amtsgerichtsbezirk Grevesmühlen zugeordnet ist. Alle anderen Gemeinden des Amtes haben sich, bis auf Schimm, wo mit heutigem Datum (16.01.2007) noch die Entscheidung der Gemeindevertretung aussteht, für eine gemeinsame Schiedsstelle ausgesprochen mit Sitz in Dorf Mecklenburg und der Zuständigkeit des Amtsgerichts Wismar.

Wir werden auch unter diesen Rahmenbedingungen unsere Tätigkeit wie bisher fortsetzen. Die Sprechstundentermine der Schiedsstellen werden jeweils im Amtsblatt veröffentlicht.

Nach wie vor gilt das Angebot, mit mir über nachbarschaftsrechtliche Probleme jederzeit über meine private Telefonnummer 03841 780306 sprechen zu können bzw. einen Verhandlungstermin zu erfragen.

*Gunter Förster, Vorsitzender der Schiedsstelle*

## Sozialverband informiert

Die Ortsgruppe Bad Kleinen des Sozialverbandes Deutschland e.V. führt für seine Mitglieder den nächsten Sprechtag am 15. Februar 2007 bei Frau Käther durch.

## Haus der Begegnung –

Wir bieten folgende Veranstaltungen für alle Interessenten im Februar



**mittwochs, 14.00 Uhr**  
Frauentreff bei Kaffee und Kuchen  
**Selbsthilfegruppe**

Malen mit Frau Schröder oder im Wechsel  
Buchlesung mit Herrn Poppe  
**Termine bitte erfragen im Haus der Begegnung!**

**donnerstags, 13.30 Uhr**  
Männerrunde  
**donnerstags, 14.00 Uhr**  
Handarbeitsgruppe

## Weitere Angebote

**08.02., 09.00 Uhr**  
Informationsveranstaltung mit Frau Kunas  
Thema: „Arbeitslos was tun“

**24.02., 18.00 Uhr**  
Fasching im Jugendclub für Vereinsmitglieder und Mitarbeiter (Anmeldung erwünscht)

**28.02.**  
Frau Kroggmann, eine Veranstaltung mit neuen Düften!

Frauentagsveranstaltung für Vereinsmitglieder und Mitarbeiter im März.  
Termin und Anmeldung bitte erfragen im Haus der Begegnung.

## Wir wandern!



Über „Stock und Stein“ geht es am 4. Februar von Jesendorf über Dämelow und Alt Ventschow nach Ventschow. Start ist um 9.00 Uhr an der Kirche in Jesendorf. Die Wanderfreunde Anita Herrmann und Helmut Schmidt werden Sie auf den 16 Kilometern begleiten.

## Angelsportverein Bad Kleinen



Unsere Jahreshauptversammlung findet am 3. März um 9.00 Uhr im Anglerheim in Bad Kleinen statt. Wir bitten um rege Teilnahme.

## Termine Krabbelgruppe Bad Kleinen



Am 6., 13., 20. und 27. Februar 2007 treffen wir uns in der Arche Bad Kleinen in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Weitere Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern sind bei uns herzlich willkommen. Weitere Infos unter 038423 55478 bei Karina Wirth.

## Führungswechsel in der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH



Nach 16-jähriger Tätigkeit wurde der Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH Manfred Kattner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im Beisein vieler Geschäftspartner, Vertreter der Gemeinden und Freunde konnten der Bürgermeister Herr Sawiaczinski und der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Bünger auf eine sehr erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle der Gesellschaft und der Bürger der Gemeinde Dorf Mecklenburg zurückblicken.

Seinem großen Engagement und seiner Geradlinigkeit ist es zu verdanken, dass sich die Bürger in den sanierten Wohnungen wohl fühlen und die Häuser durch ein gepflegtes Erscheinungsbild das Bild der Gemeinden prägen. An dieser Stelle möchte sich auch das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen noch einmal für die gute Zusammenarbeit bedanken und ihm für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und dem neuen Geschäftsführer, Herrn Lüdtke viel Erfolg wünschen.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

## Sehr geehrter Herr Kattner,

zunächst einmal nachträglich alles Gute für das neue Lebensjahr und den Ruhestand!

Darüber hinaus möchte ich Ihnen im Namen der Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg ganz herzlich für Ihre Idee danken, statt der Geschenke um eine Spende für den Erhalt unserer Dorfkirche zu bitten. Diese alten Gebäude sind immer Sorgenkinder und bedürfen der besonderen Pflege und Zuwendung (eben auch finanzieller Art). Auf Ihre Anregung hin sind fast **800 Euro** zusammengelassen. Das ist beeindruckend und sehr, sehr hilfreich.

Vielen Dank und herzliche Grüße im Namen der Kirchgemeinde

*Ihre Antje Exner*

Spendenbescheinigungen können im Pfarramt erfragt werden: 03841 795917

## Kleiderbasar in Bad Kleinen

Am **11. März 2007** findet um **9.00 Uhr** wieder ein großer Kleiderbasar in der Grundschule in Bad Kleinen statt.

Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer **038423 50418** ab 19.00 Uhr möglich. Alle Standbetreiber werden gebeten, Kartons und nicht verkaufte Bekleidung wieder mitzunehmen und ihre Plätze sauber zu hinterlassen.

*Eine Initiative des Elternrates der Kita Bad Kleinen*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hohen Viecheln-Bad Kleinen



### Gottesdienste und Veranstaltungen

04.02. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst**

05.02. – 06.02.  
jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr  
**Kindertage in der Arche in Bad Kleinen**



06.02. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Hobby- und Handarbeitskreis**

11.02. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**

13.02. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Hobby- und Handarbeitskreis**

18.02. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**

20.02. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Hobby- und Handarbeitskreis**

25.02. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**

27.02. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Bibelgesprächskreis**

*Pastor Dirk Heske*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gressow-Friedrichshagen



### Gottesdienste und Veranstaltungen

04.02. 14.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst**

11.02. 10.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst**

18.02. 14.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst**

21.02. in Gressow  
**Seniorenachmittag**

21.02. 19.00 Uhr  
**Einladung zur Aschermittwochsandacht in Beidendorf**

25.02. 10.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Passionsgottesdienst**

*Pastor Matthias Öffner*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg



### Gottesdienste und Veranstaltungen

04.02. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

07.02. 14.30 Uhr  
**Gemeindenachmittag**

11.02. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

18.02. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

25.02. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

*Pastorin Antje Exner*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lübow



### Gottesdienste und Veranstaltungen

04.02. 10.30 Uhr  
**Gottesdienst**

18.02. 10.30 Uhr  
**Gottesdienst mit Herrn Neumann**

**Kinderkirche jeden Montag, 15.00 Uhr in der Schule Lübow**

*Pastor Marcus Wenzel*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dambeck-Beidendorf



### Gottesdienste und Veranstaltungen

04.02. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst**

11.02. 14.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

18.02. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst**

21.02. 19.00 Uhr in Beidendorf  
**Aschermittwochsandacht**

25.02. 14.00 Uhr in Beidendorf  
**Passionsgottesdienst**

*Pastor Matthias Öffner*

## Ein Wort auf den Weg

Was haben Sie sich für das neue Jahr vorgenommen? Dass Sie manche Dinge neu angehen wollen, dass alles anders werden soll als im Vorjahr? Oder haben Sie auf solche guten Vorsätzen lieber verzichtet, weil sie nicht zu halten sind? Und doch, ein neues Jahr ist immer auch eine neue Chance. Die Möglichkeit, neu anzufangen. Lebenszeit, die bewusst gestaltet werden will und muss. Damit sich etwas weiterentwickelt, damit Leben weiterwächst.

Gott spricht: „Siehe, ich will ein Neues schaffen; jetzt wächst es auf, erkennt Ihr's denn nicht?“ Dieses Prophetenwort des Jesaja (43, 19) steht als Losung über dem neuen Jahr 2007. Als Einladung, sich auf das Werden, Wachsen und Weiterentwickeln unter uns einzulassen. Die Knospen des Neuen zu sehen, das Gott schenken will. Sich daran zu freuen, wie über Blütenzweige, und Hoffnung zu schöpfen: Für ein gutes Jahr 2007.

*Das wünscht Ihnen Ihr Pastor Matthias Öffner*

## Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

### ASB Bad Kleinen

montags 15.15 Uhr Lesen und Singen  
 dienstags 15.15 Uhr Gesellschaftsspiele  
 mittwochs 14.30 Uhr Kegeln

*I. Reuleke*

### Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,  
 letzter Mittwoch,  
 Geburtstagskinder  
 des Monats  
 donnerstags 14.00 Uhr Chorprobe,  
 Klönschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im  
 Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt.  
 Jeden 2. Dienstag trifft sich hier auch die Spinn-  
 gruppe.

*E. Tews, L. Rosemund*

### Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von  
 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude  
 in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren  
 sind dazu herzlich eingeladen.

*J. Schultz*

### Bobitz

dienstags 19.00 Uhr Chorproben  
 donnerstags 16.00 Uhr Handarbeiten  
 2 x monatlich  
 freitags 14.00 Uhr Rommispiel

**Mittwoch, 14.02.2007, 15.00 Uhr**  
 Gemütliches Beisammensein

**Mittwoch, 21.02.2007, 13.30 Uhr**  
 Aschermittwoch – Überraschung?

*E. Müller*

### Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr  
 im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind  
 herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack  
 in gemütlicher Runde.

*S. Sielaff*

### Hohen Viecheln

**Mittwoch, 07.02.2007, 14.30 Uhr**  
 Basteln und Spielen

**Mittwoch, 21.02.2007, 14.30 Uhr**  
 Plattdeutscher Nachmittag

*I. Haß*

### Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr  
 im Kegelheim  
 mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen  
 für Geburtstagskinder

**Freitag, 03.02.2007, 09.30 Uhr**  
 Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

*A. Markewicz*

## Seniorenweihnachtsfeier in Metelsdorf



Ein paar schöne besinnliche Stunden erlebten  
 die Senioren der Gemeinde Metelsdorf auf ihr-  
 rer Weihnachtsfeier.

Festlich geschmückt war die Kaffeetafel, selbst  
 gebackener Kuchen und für jeden gab es eine  
 kleine Aufmerksamkeit.

Für das schöne Programm am Nachmittag sa-  
 gen wir dem Kinder- und Jugendensemble Dorf  
 Mecklenburg unter der Leitung von Astrid  
 Neichel noch einmal „Dankeschön“!

Zwischen Kaffeetafel und Abendbüfett sprach  
 Pastor Öffner von der Kirchengemeinde Dambeck/  
 Beidendorf über die Weihnachtsgeschichte. Ein-  
 geladen hatten wir Familie Ummo Fink und

Mitglieder seiner Stiftung „Leben ist mehr“, die  
 uns musikalisch sowie mit der Frage „Was ist  
 Weihnachten?“ überraschten. Fast auf den Tag  
 genau, aber 10 Jahre sind vergangen, dass unser  
 Gemeindeglieder Werner Mielke Spuren in un-  
 serer Gemeinde hinterlassen hat.

So wurde er mit einem Präsentkorb und einer  
 Urkunde auf der Weihnachtsfeier geehrt. Wir  
 wünschen und hoffen, dass er uns noch lange  
 erhalten bleibt.

Ein besonderer Dank gilt dem Sozialausschuss  
 unter der Leitung von Heike Schmidt. Denn  
 ohne ihre Vorbereitung und Durchführung wäre  
 so eine Weihnachtsfeier nicht möglich gewesen.

## Bobitzer Senioren-Weihnachtsfeier

Am 8. Dezember 2006 fand die zweite gemein-  
 same Feier der „Großgemeinde“ Bobitz statt. Der  
 Bürgermeister Herr Haase und der Vorsitzende  
 des Sozialausschusses, Herr Ramisch begrüßte  
 alle Gäste. Viele Vorbereitungen gingen voraus.  
 Die Sporthalle festlich geschmückt, das waren  
 wir als Gastgeber schuldig. Zwölf Helferinnen  
 der Volkssolidarität und zusätzlich fünf Frauen  
 standen bereit, um sich um das Wohl der Gäste  
 zu kümmern. Das Festprogramm war vielseitig,  
 mit Überraschungen gespickt, kurzum für jeden  
 etwas dabei. Der Frauenchor brachte ein gutes  
 Programm zu Gehör. Ein Höhepunkt war der  
 Sologesang von Brigitte Schmidt. Dieser wurde  
 mit viel Beifall belohnt. Danach war es Zeit für  
 Kaffee und frischen Kuchen. Für den Kaffeegenuss  
 sorgte, wie schon in den Vorjahren, Willy  
 Panow, herzlichen Dank. Gestärkt bot uns der  
 Projektchor der Kirchengemeinde Dambeck-Bei-  
 dendorf sein Können dar. Ein Hochgenuss war  
 das gemeinsame Singen mit dem Bobitzer Chor.  
 Pastor Öffner sprach anschließend die Worte  
 zum Fest der Liebe und des Friedens.

Enzi Gazmann aus Bad Doberan, bekannt durch  
 Funk und Fernsehen, verstand es, eine Stunde

„als Bayer“ in Lederhose, Kappe und Rucksack  
 mit Witz, Humor und viel Gesang die Stimmung  
 kräftig anzuheizen, das war super. Zum Abend-  
 brot wurden Häppchen gereicht, die allen vor-  
 züglich schmeckten.

Die Resonanz der 160 Gäste: dieses Fest über-  
 traf alles!

Dazu trug auch die musikalische Umrahmung  
 durch Günter Müller bei. Gut gelaunt und zufried-  
 en wurde dann noch das Tanzbein geschwun-  
 gen. Für die Unterstützung sagen wir „Danke“  
 der Freiwilligen Feuerwehr, Steffen Pittelkow für  
 seine perfekte technische Betreuung, dem Haus-  
 meister Herrn Wolter, den Kindern der Kita für  
 die schönen Tischkarten und den Helferinnen  
 der Volkssolidarität für den Adventsschmuck.  
 Ein Dankeschön auch an Astrid Goldschmidt  
 (Edeka) für die Versorgung mit Kaffee, Kuchen,  
 Obst und Getränken und an Heinz Kothe für  
 den Lichterbaum.

Im Namen aller Senioren  
 ein großes Dankeschön der Gemeinde und dem  
 Sozialausschuss

*Erika Müller*  
 Vorsitzende der Ortsgruppe

## Seniorenclub Hohen Viecheln im Finnischen „Baumhaus“



Am 15. November 2006 „fuhr“ unser Senio-  
 renclub der Gemeinde Hohen Viecheln unter  
 der Leitung von Ilse Haß zur diesjährigen Weih-  
 nachtsveranstaltung. Gemeinsam ging's mit dem  
 Bus des ASB Wismar zur Gaststätte „Baumhaus“  
 nach Klein Pravtshagen. Dies liegt mitten im  
 „Klützer Winkel“. Herzlichst empfangen wur-  
 den wir von dem Kollektiv und seinem Leiter.  
 Wir verbrachten bei einem erlesenen Essen ein-  
 paar gemütliche Stunden in einem original fin-  
 nischen Blockhaus. All unseren Senioren hat es  
 gut gefallen.

## Veranstaltungskalender des Heimat- und Kulturvereins Bad Kleinen e.V. für das Jahr 2007

### Februar

- 04.02. Wanderung „Über Stock und Stein“ Treffpunkt 9.00 Uhr, Kirche Jesendorf

### März

- 04.03. Wanderung „Windige Wege auf dem Darß“, Treffpunkt 9.00 Uhr, Prerow, Parkplatz Kaufhalle

### April

- 01.04. Wanderung „Die Insel Poel“, Treffpunkt 9.00 Uhr, Oertzenhof, Parkplatz am Sportplatz  
21.04. 9.00 Uhr Frühjahrsprüfung des Hundesportvereins (Vereinsgelände des HSV)  
30.04. Maibaum setzen und Tanz in den Mai (Festplatz + Sporthalle)

### Mai

- Mai 2007 Chortreffen in Bad Kleinen (eventuell am Badestrand)  
05.05. Hoffest an der Kulturscheune  
06.05. Wanderung „Sandhasentour“, Treffpunkt 8.00 Uhr, Waldheim Süd  
13.05. Frege-Wanderung, Treffpunkt 9.00 Uhr, Wismar Hafen Lohberg / Wassertor

### Juni

- 03.06. Wanderung „Rund um die Schanzenberge“, Treffpunkt 8.00 Uhr, Warin ehem. Bahnhof  
09.06. ALV Radtour um den Schweriner See (oder nach Abstimmung mit anderen Veranstaltern)  
16.06. Heimatfest mit Tanzveranstaltung (Sporthalle)  
29.06.–01.07. Beachvolleyballturnier am Badestrand in Bad Kleinen

### Juli

- 14.07. oder 21.07. Beachvolleyballturnier im Jugendklub Bad Kleinen (nach Abstimmung mit anderen Veranstaltern)  
28.07. Rock für Toleranz am Gallentiner Strand (organisiert von der Band Bollecopter)

### September

- 02.09. Wanderung „Endmoränen und Warnow“ Treffpunkt 9.00 Uhr Kritzow Parkplatz Dorfmitte  
15.09. Familienwanderung des ALV (Fahrt mit dem Zug, Wanderung, Picknick, Überraschung, Rückfahrt)

- 29.09. 9.00 Uhr Herbstprüfung des Hundesportvereins (Vereinsgelände des HSV)

### Oktober

- 07.10. 7. Erlebnistag Wandern, Treffpunkt 9.00 Uhr, Klosterhof Neukloster  
14.10. Wanderung „Die Grabenseen“ Treffpunkt Mühlen Eichsen, Parkplatz an der Schleuse

### November

- 03.11. Flutlichtpokal des Hundesportvereins (Vereinsgelände des HSV)  
04.11. Wanderung „Naturparkwanderung“, Treffpunkt 9.00 Uhr, Dobbertin Parkplatz Schule

### Dezember

- 02.12. „Nikolauswanderung“ Informationen im Oktober  
02.12. Adventsmarkt in Bad Kleinen

Terminänderungen durch die Vereine können eintreten.

Zum Redaktionsschluss lagen uns die Termine des Sportvereins und anderer Vereine noch nicht vor.

## Veranstaltungskalender des Heimat- und Kulturvereins Dorf Mecklenburg e.V. für das Jahr 2007

### Februar

- 11.02. 14.30 Uhr, Volksmusikparade in der MZH Dorf Mecklenburg  
17.02. 20.11 Uhr Fasching im „Mühlengrund“  
18.02. 15.00 Uhr Rentnerfasching im „Mühlengrund“  
24.02. 20.11 Uhr Fasching im „Mühlengrund“  
26.02. Kindergarten Fasching

### März

- 02.03. 40-jähriges Jubiläum des Faschingsclubs im „Mühlengrund“  
10.03. 21.00 Uhr Oldienacht in der MZH Dorf Mecklenburg  
31.03. 14.30 Uhr Frühlingskonzert in der MZH Dorf Mecklenburg

### April

- 04.04. Ostern im Kindergarten  
05.04. 17.00 Uhr Osterfeuer am Feuerwehrgerätehaus  
28.04. 14.30 Uhr Musikshow in der MZH Dorf Mecklenburg  
30.04. Maibaumsetzen in der Nordkurve

### Mai

- 05.05. Kinderturnier im Stadion  
13.05. 14.30 Uhr, Tanzkaffee in der MZH Dorf Mecklenburg

- 16.05. Sportfest im Kindergarten  
17.05. Himmelfahrtsparty am Fachwerkhausem Museum  
19.05. „Gartenzauber und Schrauberglück“ Pflanzenbörse und Teilemarkt im Museum

### Juni

- 01.06. Kindertag im Museum und im Kindergarten  
09.06. Dorffest  
10.06. 14.30 Uhr Tanzkaffee in der MZH Dorf Mecklenburg

### Juli

- 04.07. Abschlussfest vom Kindergarten für die Schulanfänger  
07.07. Zeugnisübergabe mit Abi-Ball in der MZH Dorf Mecklenburg  
21. und 22.07. Ritter-Bauern-Handelsleut Historischer Handelstreff im Museum

### August

- 11.08. 15.00 Uhr Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg  
12.08. 14.30 Uhr, Tanzkaffee in der MZH Dorf Mecklenburg

### September

01. und 02.09. Oldtimer und PS-Raritäten im Museum  
30.09. 14.30 Uhr, Herbstkonzert des Bläserorchesters in der MZH Dorf Mecklenburg

### Oktober

- 02.10. 18.30 Uhr, Fackelumzug von der MZH zum Gerätehaus der FFW  
03.10. Empfang der Patengemeinde Tangstedt in Dorf Mecklenburg aus Anlass des Tages der deutschen Einheit  
20.10. 21.00 Uhr Oldienacht in der MZH Dorf Mecklenburg

### November

- 03.11. 14.30 Uhr Musikshow in der MZH Dorf Mecklenburg  
10.11. Faschingseröffnung  
11.11. Faschingsumzug  
18.11. Veranstaltung zum Volkstrauertag

### Dezember

01. und 02.12. Adventsmarkt im Museum  
16.12. 14.30 Uhr Weihnachtskonzert des Bläserorchesters in der MZH Dorf Mecklenburg  
21.12. 18.00 Uhr, Hasseröder Cup in der MZH Dorf Mecklenburg  
28.12. 17.00 Uhr, 11. Wittinger Cup in der MZH Dorf Mecklenburg

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Chor, Taubenverein und Anglerverein beteiligen sich nach Anforderung zu den einzelnen Anlässen. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Presse und den Aushängen.

Manfred Spierling  
Vorsitzender des HKV

## Warum machen wir in Dorf Mecklenburg einen Jahresveranstaltungsplan, wenn dann doch jeder macht, was ihm gerade so einfällt?

Es ist schon eine gute Tradition, dass in Dorf Mecklenburg alle Aktivitäten des Jahres der Gemeinde, der Kulturgruppen, der Sportvereine und -gruppen, der Feuerwehr und des Museums koordiniert werden. Diese Zusammenfassung im Jahresveranstaltungsplan des Heimat- und Kulturvereins ist immer eine willkommene Orientierung für unsere Bürger und Gäste. Nie war dieser Veranstaltungsplan ein Dogma. Besondere Einfälle und Ereignisse innerhalb des Jahres konnten ergänzt werden. Im Wesentlichen sollen aber alle Beteiligten doch zum Jahresbeginn für das Jahr geplant haben und nur das gibt Sicherheit auch für die eigene Arbeit im Verein. Nur wer vorausschauend plant, kann sich zielgerichtet und rechtzeitig vorbereiten, was letztendlich auch den eigenen Erfolg sichert.

Ein Meisterstück zum Jahresende waren die zeitgleichen Veranstaltungen am 3. Advent. Das Kinder- und Jugendensemble, der Chor, der Sportverein und das Blasorchester rangen zur gleichen Zeit um Gäste. Ein Blick in die Planung 2006, die in unserem Amtsblatt zu lesen war, hätte gezeigt, dass nur das Weihnachtskonzert des Blasorchesters geplant war. Diese Langfristigkeit der Planung dankten über 500 Gäste in der Mehrzweckhalle. Für das Jahr 2007 bleibt zu wünschen, dass alle ihre Verantwortung ernst nehmen.

Gerhard Schmidt

### Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

Für die **Volksmusikparade** am **11. Februar 2007, 14.30 Uhr**, mit Andy Borg, Monika Martin, Bettina und Patricia, Oliver Thomas und den Hainich Musikanten sind noch Karten für die Tribüne an der Tageskasse zu erhalten.

Am **18. Februar 2007 ab 14.30 Uhr** sind alle Tanzfreudigen zum **Tanzkaffee** mit Klaus-Jürgen Schnier und Freunden eingeladen.

Am **10. März um 21.00 Uhr** beginnt erneut die beliebte **Oldienacht** mit der Oldie Company.

Am **31. März um 14.30 Uhr** hebt Volkmar Tiede den Taktstock für das **Frühlingskonzert** unseres Blasorchesters Dorf Mecklenburg.

Auf Grund des großen Interesses und vieler Nachfragen wird es im September ein Wiedersehen und -hören mit Captain Cook und seinen singenden Saxofonen geben.

Nähere Informationen erhalten Sie nach Vertragsabschluss.

Gerhard Schmidt

## Neues von „Tisa“

Am 27. Januar 2007 fand in Dorf Mecklenburg der Tag der offenen Tür statt.

Interessierte Schüler und Eltern konnten sich im Vorfeld über den weiteren Schulbesuch ihrer Kinder und den eventuellen Besuch der Bläserklasse informieren. Falls Sie diesen Termin nicht wahrnehmen konnten, ist das kein Problem. Wir stehen Ihnen zur Verfügung und beraten Sie gern persönlich. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: **03841 795915** oder **795923**.

## Was ist 2007 in Schimm los?



Schauen wir auf das Jahr 2006 zurück, können wir sagen, dass wir doch einiges in Schimm bewegen konnten.

Auf der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Frauenrunde waren sich alle einig, dass es auch 2007 so bleiben soll.

Gemeinsam wurden schon einige Veranstaltungen geplant:

**18.02.2007 15.00 Uhr Kinderfasching**

**27.03.2007 18.00 Uhr Basteln zu Ostern für interessierte Eltern, Großeltern und Bastelfreunde**



**28.03.2007 15.00 bis 17.00 Uhr Basteln zu Ostern für die Kleinen**

**02.06.2007 15.00 Uhr Kindertag in Schimm**

Alle Veranstaltungen bis März finden in der Gaststätte „Zur Schimmer Pappel“ statt.

Die Schimmer Frauenrunde trifft sich jeden 4. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr in der Gaststätte. Außerdem gehen einige Frauen regelmäßig schwimmen oder treffen sich zum Radfahren. Wer Lust hat mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen.

A.Schäfer

## 1. Weihnachtshallenfußballturnier am 27. Dezember der Hasseröder Brauerei war ein voller Erfolg

400 sportbegeisterte Zuschauer erlebten tolle Fußballvergleiche und kaum zu überbietende Spannung. Im Schatten des Wittinger-Cups etablierte sich die Hasseröder Brauerei auf Initiative des Hallenwirtes Lutz Rosemund als Hauptsponsor für dieses Turnier der Reservemannschaften.

Ein ausgewogenes Teilnehmerfeld mit Groß Stieten II, Bad Kleinen II, PSV Wismar II, Dargetzower SV, Metelsdorfer SV, Bobitz I, MSV II und einem Gast aus dem Brandenburger Land, der SV Empor Spaatz, die Vorstellung der Kleinsten des Mecklenburger SV, der F-Jugend, gute Organisation und Versorgung, brauereitypische Pokale, kleine finanzielle Auffrischung der Mannschaftskassen und die besondere Anerkennung der F-Jugend mit kleinen Geschenken und einer Spende für die Mannschaftsfestigung der Sponsoren wie, Autohaus Preuss, Siebdruckatelier Körner, Autoservice Metelsdorf, Masterprint Karow, Schweim Getränkefachhandel, Autohaus Klaus Mialka rundeten dieses Turnier ab und trugen wesentlich zum Gelingen bei. Allen Sponsoren, den Helfern und Organisatoren ein herzliches Dankeschön.

Einen würdigen Abschluss des Turniers lieferte das Spiel Groß Stieten gegen Dorf Mecklenburg. In förmlich letzter Sekunde wurde ein 7-Meter-Schießen erforderlich, bei dem sich Dorf Mecklenburg durchsetzte und als Turniersieger geehrt werden konnte.

Dieses Turnier mit derart großer Zuschauerresonanz ist nun aus dem Schatten des Wittinger Cups getreten.

Es bleibt zu wünschen, dass die Medien und die Abteilung Fußball des MSV dieses Turnier besser bewerten als in diesem Jahr, denn

es wurde immerhin die Hasseröder Brauerei, eine Weltfirma, als Hauptsponsor gewonnen und das ist nicht alltäglich. Ich denke, jeder Sponsor, sei er groß oder klein, sollte willkommen sein, oder geht es unserem MSV schon so gut, dass er es nicht mehr nötig hat? Oder ist die verletzte Eitelkeit, dass es auch noch Leute gibt, die sich um die II. Mannschaften kümmern? Der Zuschauerzuspruch gibt jedenfalls denen recht, die etwas tun.



Beim Hasseröder-Cup verdient nur der Fußball, Organisations- und Nebenkosten bleiben gering.

Beim diesjährigen Turnier erhielten aus den Einnahmen:

- die beteiligten Mannschaften 500,00 €
- die F-Jugend des MSV 300,00 €
- die Abteilung Fußball für die Ausrichtung von Hallenturnieren der F- bis D-Jugend 300,00 €
- eine Restgewinnsumme für die Mannschaft MSV II 150,00 €

Mit dieser positiven Bilanz und der hohen Zuschauerresonanz wird der Hasseröder-Cup einen festen Platz um die Weihnachtszeit herum einnehmen, denn dieses Turnier hat selbst die größten Pessimisten überzeugt.

Gerhard Schmidt



## Tannenbaumverbrennen bei der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg

Am Freitag, dem 12. Januar, brannten am Gerätehaus der Feuerwehr Dorf Mecklenburg Am Burgwall die Tannenbäume. Eingeladen hatten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg sowie die Jugendfeuerwehr. Schon Tage vorher brachten einige ihren alten Tannenbaum zur Feuerstelle. Aber auch abends kamen manche mit dem Baum im Schlepptau an. Die Kinder staunten nicht schlecht, wie schnell so ein Tannenbaum abrennt und wie viel Qualm er verbreitet. Für die, die es noch nicht geschafft haben, ihren Weihnachtsbaum abzuschmücken, macht die Feuerwehr im April ja noch ein Osterfeuer. Bei Sturm und Regen war Petrus der Veranstaltung nicht gerade gut gesonnen. Aber das hielt die Kameraden und ihre Besucher nicht davon ab, das Beste daraus zu machen und einen schönen Abend zu erleben.

Die erste Veranstaltung dieser Art im neuen Jahr in Dorf Mecklenburg nutzten viele, sich mal wieder mit Freunden, Bekannten und Nachbarn zu treffen und bei Glühwein und Bratwurst gute Wünsche für das neue Jahr zu verschenken oder einfach mal wieder zu schnacken.



Trotz Regen und Sturm war es gemütlich.

Foto: privat

Damit haben wir es mal wieder geschafft, dass das Dorf zusammenkommt und näher zusammenrückt, Ziel erreicht.

Wir, die Feuerwehrkameraden sind froh, nicht nur in Notlagen für unsere Bewohner da zu sein, sondern neben unseren Ausbildungs- und Ein-

satzstunden auch solche Feste zu gestalten und zu feiern.

Es freut uns, dass es so gut angenommen wird und hoffen auch weiterhin auf viele gemütliche Stunden.

*Dirk Sawiaczinski, Gemeindeführer*

## Tannenbaumverbrennen der Freiwilligen Feuerwehr Beidendorf



Am 13. Januar 2007 fand am Gemeindezentrum Beidendorf das schon zur Tradition gewordene Tannenbaumverbrennen statt. Die Beidendorfer Mitbürger brachten ihre alten Weihnachtsbäume mit, um sie bei einem großen Lagerfeuer zu „entsorgen“. Dazu gab es leckeren Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst. Es wurde bis spät in die Nacht gefeiert und so manches Gespräch am Lagerfeuer sorgte für ein wenig mehr Zusammenrücken. Leider vermissten wir viele ältere Einwohner, die schon jahrelang in unserer Gemeinde leben – schade eigentlich! Bedanken möchte ich mich bei den Kameraden der FFW Beidendorf und bei Herrn H. Ring, die diese Veranstaltungen immer wieder ermöglichen. Weiterhin wünscht die FFW Beidendorf allen Mitbürgern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.

Auf ein gutes Miteinander

*Ihre FFW Beidendorf  
OBM V. Pogodda, Wehrführer*

## Groß Krankower (Feuerwehr)-Frauen auf Kurs

Was ist in den Dörfern schon los, wenn man nichts selbst unternimmt. So bestimmt ist der Ursprung der neu gegründeten Frauengruppe der Freiwilligen Feuerwehr Groß Krankow kein Zufall, denn von der Idee einer Frauengruppe bis zur Realisierung war es nur ein kleiner Sprung.

Diesen „Sprung“ ermöglichte unser Jugendfeuerwehrwart Rico Winterfeld, der auch der „Ideengeber“ unseres Teams war. Unser „Rico“, wie wir ihn lieb nennen, hat viele Frauen vorher in der Jugendwehr ausgebildet und hat viel zusätzliche Freizeit investiert, um uns auf diesen Kurs zu bringen.

Wir, die Frauengruppe, sind: Anica Kruschewski (Dambeck), Isabel Bibow (Beckerwitz), Lisa Haak (Bobitz), Christina Mielcarek (Petersdorf), Anne Grunberg (Gr. Krankow), Kerstin Wiltschka (Groß Krankow) Pia Speckhahn, (Tressow) und Isabell Becher (Gr. Krankow) treffen uns seit September 2006 regelmäßig Samstagnachmittag und würden uns auch auf Verstärkung freuen.

Unser Ziel ist es, uns im Feuerwehrsport zu betätigen und an Wettkämpfen auf Gemeinde-, Amts- und Kreisebene teilzunehmen. Weiterhin wollen wir auch die aktiven Kameraden der FFW Groß Krankow unterstützen.

Die Kameradinnen Anne Grunberg und vor allem auch Kerstin Wiltschka sind bereits aktive Mitglieder der Wehr und besitzen schon viel Einsatzerfahrung. Die gemeinsame Freizeitgestaltung mit Spaß und Fitness sollen unser Zusammensein abrunden.

Beim Kameradschaftsabend am 02.12.2006 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Groß



Krankow haben wir uns erstmals den Kameraden und deren Ehepartnern öffentlich vorgestellt und viel Beifall für unser Tun erhalten.

Und wir nutzten die Chance, gleich unserem „Rico“ mit einem Geschenk für seine Idee zu danken und ihn zu motivieren, uns weiter zu trainieren, sodass wir bald „wettkampffähig“ auftreten können.

Wir möchten uns mit diesem Artikel bei den Kameraden der FFW Groß Krankow und der Gemeinde Bobitz für ihre Unterstützung bedanken und hoffen selbst dieser Unterstützung gerecht zu werden.

Wir haben noch nicht darüber nachgedacht, ob wir ein eigenes „Logo“ oder eigene T-Shirts für Wettkämpfe benötigen, da wir weder über Geld oder einen Sponsoren verfügen, aber wir wollen aus dieser tollen Idee etwas machen.

*Im Namen aller Feuerwehrfrauen  
Isabell Becher*



## Mecklenburger Faschingsclub MFC e.V.

Am Mühlengrund  
23972 Dorf Mecklenburg  
03841 79 03 18  
www.mecklenburger-faschingsclub.de

### 40 Jahre MFC 1967–2007 EINLADUNG

Zu unseren Faschingsveranstaltungen laden wir ganz herzlich in die Gaststätte „Am Mühlengrund“ ein:

Sonnabend, der 17. Februar 2007,  
20.11 Uhr

Sonnabend, der 24. Februar 2007,  
20.11 Uhr

### „40 Jahre MFC – 40 Jahre pannenshow“

Das beste Kostüm ( männlich / weiblich )  
wird prämiert !!!

**Musik: DJ Erni**

Karten gibt es für 13,13 € unter 79 07 74 bei  
Sabine Wottke.

### „Meckelbörg hol dörch“

Lothar Wohlgethan  
Präsident des MFC e.V.



## Mecklenburger Faschingsclub MFC e.V.

Am Mühlengrund  
23972 Dorf Mecklenburg  
03841 79 03 18  
www.mecklenburger-faschingsclub.de

### 40 Jahre MFC 1967–2007 EINLADUNG

Zu unserer  
**Rentnerfaschingsveranstaltung**  
laden wir ganz herzlich in die Gaststätte  
„Am Mühlengrund“ ein:

Sonntag, der 18. Februar 2007,  
15.00 Uhr

### „40 Jahre MFC – 40 Jahre pannenshow“

**Musik: DJ Erni**

Karten gibt es für 5,00 € unter 79 07 74 bei  
Sabine Wottke  
1 Tasse Kaffee und 1 Stück selbst gebackener  
Kuchen inklusive !!!

### „Meckelbörg hol dörch“

Lothar Wohlgethan  
Präsident des MFC e.V.

## Adventsmarkt in Hohen Viecheln

Am 2. Dezember 2006 um 14.00 Uhr begann der Adventsmarkt in Hohen Viecheln, der von Jana Roloff und den Bläsern aus Wismar feierlich eröffnet wurde. Unser Pastor Dirk Heske begrüßte die Gäste und lud sie zu einem bunten Programm ein, das uns über den Nachmittag hin begleitete. Der Chor aus Lübow begeisterte unsere Gäste mit weihnachtlichem Gesang. In der Kirche war die Krippe von Frau Kayatz aufgestellt, dort lasen Frau Niederswetzki und Frau Schult die Weihnachtsgeschichte vor. Die Volkstanzgruppe Hohen Viecheln sorgte mit rhythmischen Schritten für Stimmung. Märchen dürfen in der Adventszeit nicht fehlen, so dachte der Showverein Hohen Viecheln und führte „Frau Holle“ vor. Hierbei ging es sehr lustig zu. Glühwein-, Brat- und Rauchwurstduft verbreitete sich, und so mancher konnte dem nicht widerstehen. Mit Kaffee und Kuchen konnte man sich zwischendurch im Gemeinderaum wieder aufwärmen und stärken. Spaß machte auch das Bingospie-

len mit Frau Mollitor. Für das leibliche Wohl mit Schmalz- und Quarkstullen, vielen leckeren Naschereien und selbst Gebasteltem sowie einer Malstube sorgte auch der Fremdenverkehrsverein Hohen Viecheln. Die handgestrickten Handschuhe, Socken und Pullover, gehäkelten Topflappen, selbst gebastelten Adventsgestecke, selbst gebackenen Stollen, Naschereien und vieles mehr lockten zum Bummeln. Der Weihnachtsmann hielt Ausschau nach unseren kleinen Gästen und er überraschte sie mit kleinen Leckereien. Wer Lust hatte, konnte seinem Talent in der Bastelstube freien Lauf lassen. Wir bedanken uns recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung beim Gestalten und Durchführen des Adventsmarktes, bei den zahlreichen Besuchern, die unserer Einladung gefolgt sind und bei allen Spendern für unser neues Kirchenauto. Bis zum nächsten Wiedersehen wünschen wir alles Gute!

Die Kirchgemeinde Hohen Viecheln/  
Bad Kleinen



## Jahresempfang der Gemeinde Bobitz

Die 2004 aus den Gemeinden Bobitz, Beidendorf und Groß Krankow neu gebildete Gemeinde Bobitz lud am 12. Januar 2007 zu ihrem 1. Neujahrsempfang ein.

Vor mehr als 40 geladenen Gästen dankte der Bürgermeister verdienstvollen Bürgern der Gemeinde für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Gemeinde.

In seiner Rede betonte er, dass die geladenen Gäste durch ihren Fleiß, hohe persönliche Einsatzbereitschaft und Beharrlichkeit viel für die Entwicklung der Gemeinde und das Gemeindewohl getan haben. Er war sich aber auch sicher, dass sie stellvertretend für viele Bürger der Gemeinde stehen.

Herr Ramisch als Sozialausschussvorsitzender ließ dann noch einmal das Jahr 2006 Revue passieren und erinnerte u. a. an die 775-Jahr-Feier in Dambeck, das Feuerwehrjubiläum in Bobitz, die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die FFW, die Fasadengestaltung der Schule und die vielen schönen Feste der Gemeinde und ihrer Vereine.



Als Höhepunkt des Empfangs war sicher der Vortrag von Herrn Dr. Nikulka vom Amt für Denkmalpflege zu werten.

Er legte die 8000 Jahre alte Geschichte der Region an Hand von Funden auf dem Gemeindegebiet dar und veranschaulichte deutlich, dass so manch unbeachtete alte Keramikscherbe auf den Äckern oder bearbeiteter Stein von der großen Bedeutung dieser Region in der Menschheitsgeschichte zeugen.

Dass dieser Vortrag die Gäste inspirierte, zeigte dann auch die anschließende Diskussion, in der Herr Dr. Nikulka viele Fragen beantworten musste. Und sicher hat auch Herr Pogodda als Ortschronist Anregungen für seine Erforschung

und Dokumentation der Ortsgeschichte mitgenommen.

Wir hoffen auch, dass er hier und da einen neuen Mitstreiter gefunden hat. Der Abend klang dann für alle Gäste bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

## Jahreshauptversammlung und Wahlversammlung des SKV Bobitz 1950 e.V.

Am 9. Dezember 2006 trafen sich 62 Mitglieder des SKV zur Jahreshauptversammlung des Vereins in der Sporthalle Bobitz. Versammlungsleiter Reinhard Dopp begrüßte alle anwesenden Mitglieder und die Ehrenmitglieder Willi und Mena Panow. Als einen Ehrengast wurde Wolf-Peter Oswald, Vorstandsvorsitzender des Kreissportbundes NWM begrüßt. Im Bericht des Vorsitzenden Klaus Ramisch erfolgte ein Rückblick auf die erfolgreiche Vorstands- und Vereinsarbeit der vergangenen 2 Jahre. Dabei würdigte er das ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder und die Unterstützung der Sponsoren. Nur auszugsweise konnten im Bericht die vielen Aktivitäten des Vereins benannt werden. Zu nennen ist z. B. die Teilnahme des Frauenchores am Frühjahrsingen in Dallindorf oder auf der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde. Als neues Fußballturnier wurde erstmalig der „Panow's Eisdielencup“ veranstaltet. Der BCC arbeitet bereits am neuen Programm für die Veranstaltungen am 3., 10. und 17. Februar. Die Vereinstanzgruppe „hot feets“ belegte beim Landeswettbewerb einen stolzen 9. Platz. Das in zentraler Lage gelegene Vereinsheim am Grünland Sportpark wird immer häufiger von Sponsoren für Firmenfeiern und Versammlungen genutzt. Auch Privatpersonen fragen immer häufiger bei Angelika Lorenz und Christel Rahmelow nach. Nichts ist

so gut, dass es nicht noch besser werden kann! Deshalb benannte Klaus Ramisch seine Vorstellungen und Wünsche für die Zukunft im Bericht. So wäre es ein Wunsch neue Angebote für Kinder und Jugendliche ins Programm aufzunehmen. Dass könnten z. B. Tischtennis, Badminton, Schach oder eine Theatergruppe sein. Dadurch wäre der Verein in der Lage noch mehr Kinder und junge Leute anzusprechen. Super wäre auch eine Nachwuchstanzgruppe für Mädchen. Warum nicht auch Lesungen und Ausstellungen im Vereinsheim? Wir werden alles daran setzen, dass diese Wünsche wahr werden. Im sportlichen Bereich wünscht sich der Vorstand natürlich den Aufstieg der Fußballer der 1. Mannschaft in die Bezirksklasse. Wenn es nicht in dieser Spielsaison klappt, sollte es auch wieder Ziel der nächsten Saison sein. Der Vorstand wird gemeinsam mit den Trainern Ulli Meierfeldt, Ingo Rein, Peter Boldt und natürlich der Mannschaft alles dafür tun.

Es folgten die Berichte des Schatzmeisters Dieter Sarembe und der Kassenprüfer. Mit der Abstimmung zu den Berichten erfolgte eine einstimmige Entlastung des Vorstandes. Vorgestellt und ebenfalls beschlossen wurde der Haushaltsplan für die nächsten beiden Jahre. Mit der Ehrennadel des Kreissportbundes NWM in Silber wurde Klaus Ramisch durch den Vorsitzenden des KSB NWM

Wolf-Peter Oswald ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Bronze erhielten jeweils Uwe Tarnow, Reinhold Keichel und Marcel Harms. Einen Sachpreis des KSB erhielt Heiko Meier. Für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement im Verein wurden T. Steusloff, A. Lorenz, Ch. Rahmelow, D. Sarembe, M. Fedtke, D. Rein, H. Döring und I. Keller mit Sachpreisen und Blumen ausgezeichnet. In der Vorstandswahl ging es um die Besetzung des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstandes. In geheimer Wahl wurden für den geschäftsführenden Vorstand U. Boldt, R. Dopp, M. Freese, K. Ramisch, L. Schomacker, A. Lorenz und R. Preuß gewählt. Nicht mehr kandidiert hatten Dieter Sarembe, Helwig Rein und Claudia Hadrian. Auf Vorschlag der Abteilungen wurden K.-F. Külper (Fußball), K. Walter (Volleyball), M. Lübke (Chor), M. Rein (BCC), U. Tarnow (Hundesport, OG Wallenstein) und M. Lis (Tanzgruppe) in den erweiterten Vorstand gewählt. Nach kurzer Konstituierung sprach der Vorsitzende Klaus Ramisch einige Schlussworte zum Abschluss der Jahreshauptversammlung. Der Vorstand bedankte sich bei all seinen Mitgliedern für das ehrenamtliche Engagement und wünschte auf diesem Wege ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.

Ramona Preuß

## Jubiläum in der Bad Kleiner Kulturscheune

Am **Samstag, dem 5. Mai 2007, um 19.00 Uhr**, wird in der Kulturscheune eine Festveranstaltung zum **60. Geburtstag** des Hofensembles durchgeführt. Nach zweijähriger Wartezeit gelang es unserer Familie, den Carlower Chor zu gewinnen, der zu den besten Westmecklenburgs gehört. Bereits zwei Stunden vorher werden sich Vereine unseres Dorfes präsentieren, was dankenswerterweise vom Bad Kleiner Heimat- und Kulturverein organisiert wird.

Der in Bad Kleinen wohnende Wismarer Schlachtermeister Fritz Meier sorgt u. a. für das leibliche Wohl und anderen Überraschungen. Wir möchten Bad Kleiner Bürger aufrufen, ihre Heimarbeitsprodukte für diesen zweistündigen Markt schriftlich oder mündlich bis zum **1. März** anzumelden.

Neben der Kultur soll aber auch der Sport nicht zu kurz kommen. Ab 10.00 Uhr geben wir den Sportvereinen die Möglichkeit, sich auf der Koppel hinter der Scheune zu präsentieren. So zeigt z.B. die Nordic-Walking-Gruppe unter Leitung

des Sportfreundes Ulrich Zimmermann ihre Präsenz. Weitere Sportvereine sind willkommen.

**Anmeldungstermin: 1. März 2007**

Auf der abendlichen Festveranstaltung werden auch zwei Ausstellungen eröffnet. Der Maler Jochen Brinker stellt sich dem Thema „Alte Bad Kleiner Ansichten“.

Daneben werden in einer langen Vitrine Wehrmächtausrüstungsgegenstände gezeigt, die mein Vater Ende 1945 auf dem damaligen Kapitulationsstandort des heutigen Kulturscheuneneubaus sicherstellte. Gewiss eine nicht alltägliche Ausstellung.

Wir freuen uns auch internationale Gäste begrüßen zu dürfen, um unsererseits Bekenntnis zum heutigen Europa zu geben. Die Festveranstaltung endet mit einem Büfett und Getränken. Gegen 21.00 Uhr wird hinter der Kulturscheune der Abend mit einem Lagerfeuer und Akkordeonmusik ausklingen.

Burkhard Stibbe

Kulturscheune



## Mit Kind und Kegel ins neue Jahr!



Silvester mal ganz anders – in „Uli's Kinderland“ konnten Eltern und ihre Kinder zusammen vergnügt ins neue Jahr feiern. Hierzu lud der „Verein der Freunde der Kinder e.V.“ herzlich ein. Mit Tanz, Spiel und Spaß verabschiedeten wir das alte Jahr. Alles war super organisiert – Essen, Trinken, Unterhaltung – es fehlte an nichts. Ohne zu zögern, stellte Uli in seinem „Kinderland“ den Saal zur Verfügung, ein Riesendankeschön dafür. Thomas Buchhorn sorgte mit seiner Musik für Super-Stimmung. Für den ersten kleinen Hunger im neuen Jahr sponserte uns die Bäckerei „Stüdemann“ 90 leckere Berliner, welche natürlich Groß und Klein schmeckten. Yvonne Lieseberg erklärte sich ganz spontan bereit, in ihrem Schreibwarenladen von ihr gedruckte Eintrittskarten zu verkaufen, außerdem spendierte sie uns die Silvesterdeko. Insbesondere Katy Rath sack, als Hauptorganisatorin, aber auch allen anderen, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben, sagen wir recht herzlichen Dank.

Bad Kleiner Partygäste

## Frauentag in Hohen Viecheln

Am 8. März 2007 findet ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus Hohen Viecheln unsere Frauentagsfeier statt. Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

Wir suchen noch tatkräftige Unterstützung für unser Büfett. Wer etwas dazu beitragen möchte, meldet sich bitte bei Karola Haß, Tel. 038423 51230 oder bei Frau Beckmann, Tel. 038423 51515. Im Voraus vielen Dank.

Karola Haß



## Auf weitere gute Zusammenarbeit



Eine bereits langfristige Zusammenarbeit wurde nun zwischen dem Verein für benachteiligte Jugendliche VfBj e.V. und der Kita Zwergenstübchen in Tressow per Patenschaftsvertrag am 10. Januar besiegelt.

Der VfBj e.V. mit Sitz in Groß Stieten unterhält eine Gärtnerei in Tressow. Hier werden die Jugendlichen im Garten- und Landschaftsbau ausgebildet.

Das neueste Projekt ist die Gestaltung des Spielplatzes der Kita. Der Landkreis Nordwestmecklenburg stellte am Jahresende noch Geld zur Verfügung, das zum Kauf von neuen Spielgeräten verwendet wurde. Eine ebenso tolle Zuwendung gab es von der Stiftung für Umwelt und Entwicklung, sprich der Bingo-Umweltlotterie, in Höhe von 1.000 €, die „naturnah“ eingesetzt werden soll. So entstehen unter der Leitung von Herrn Remisch, dem Lehrausbilder des Vereins, neben einer Sandkiste und Schaukeln auch ein aus Weiden errichteter Doppellglu und ein Piratenberg. Dieser ist bereits fast fertig, es fehlt eigentlich nur noch die Piraten-



Die Kleinsten aus dem „Zwergenstübchen“

fahne. Aber nicht nur im Freien arbeiten die Jugendlichen, auch ein Raum im Gebäude der Kita wurde im letzten Jahr von den Jugendlichen zu einem Hortraum umgebaut. Hier fühlen sich im Moment 2 Hortkinder wohl. Zum neuen Schuljahr im September werden es dann einige mehr werden. Neben den Hortkindern besuchen zurzeit 21 Kindergarten- und 10 Krippenkinder die Einrichtung. Regelmäßig „arbeiten“ die Kinder auch in der Gärtnerei. Herr Remisch überließ hier den Kindern einen kleinen Garten, in dem sie selber Erdbeeren, Radieschen und anderes Gemüse anbauen können. Dieses kam am

10. Januar nicht auf den Tisch, dafür brachte der Verein ein Frühstück mit allerlei Leckereien mit. Die Kinder bedankten sich dafür mit einem musikalischen Programm. Frau Gagzow, die Leiterin der Einrichtung, überreichte dem Geschäftsführer, Herrn Bollbuck, ein Bild mit den Patenkindern und wünscht sich weiterhin eine so gute Zusammenarbeit mit dem Verein.

Ulrike Kunert

*Für den tollen Vormittag bedanken sich die Kinder und die Mitarbeiter aus der Kita noch einmal recht herzlich bei dem VfBj.*

## Start der DFB-Schulfußball-Offensive „Schule und Fußball: Ein starkes Team“



An allen Grundschulen der Bundesrepublik war der Jubel sicher genauso groß wie an der Grundschule in Bad Kleinen am 19. Dezember 2006. Herr Ramisch und Herr Ziebell, beide Junioren-Fußballtrainer, waren gekommen, um den Grundschulern ein Starterpaket des Deutschen Fußballbundes zu überreichen. Das Starterpaket beinhaltet addidas-Bälle, Markierungshemden, Stundenpläne und Poster unserer Nationalhelden sowie der Mädchenfußballkampagne. Durch das erfolgreiche Abschneiden der Deutschen Nationalmannschaft bei der FIFA WM 2006 im eigenen Land soll die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen im Schulsport seine Fortsetzung finden. So waren es auch die Mädchen, die die Markierungshemden sofort überzogen und sie standen in der Begeisterung über dieses Geschenk den Jungen in nichts nach.

## Die Grundschule Dorf Mecklenburg sagt herzlich „Dankeschön“

An einem Abend in der Vorweihnachtszeit wurde in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg einmal kein Sport getrieben, sondern gesungen, getanzt, gespielt und musiziert. Am 6. Dezember gestalteten die Grundschüler ein Weihnachtsprogramm für ihre Familien und Gäste in und um Dorf Mecklenburg. In einem zweistündigen Programm zeigten alle Kinder mit viel Begeisterung, was sie fleißig einstudiert hatten. Als Lohn gab es viel Beifall von den zahlreichen Gästen. Im Foyer der Sporthalle fand außerdem ein Weihnachtsbasar statt. Dafür wurde schon viele Wochen vorher in der Schule unermüdlich gebastelt. Unsere Gäste zeigten an diesen Arbeiten großes Interesse und so konnte ein hoher Erlös erzielt werden. Alles das wäre ohne Unterstützung durch



die vielen fleißigen Helfer und Sponsoren nicht möglich gewesen. Deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Sie!

## Dankeschön für Spenden und Organisation

Wir kleinen **F-Jugend-Fußballer** des **Mecklenburger SV** bedanken uns recht herzlich bei den Sponsoren, für die finanzielle Spritze, die uns beim 1. Hasseröder Weihnachtsturnier in deren Namen durch Michael Preuss, Geschäftsführer des Autoservice Metelsdorf, überreicht wurde. Gemeinsam mit den Größeren, der II. Männermannschaft des MSV, möchten wir uns

ebenso herzlich bei den Organisatoren dieses schönen Turniers, Lutz Rosemund und Gerhard Schmidt, bedanken und wir hoffen alle auf eine Fortsetzung zum nächsten Weihnachtsfest.

*K.H. Bollbeth, D. Moltmann, Trainer II. Männer  
T. Dassow, A. Miehle,  
Trainer F-Jugend des MSV*

## Erste Sportveranstaltung in der neuen Sporthalle Bad Kleinen war ein Boxturnier

Am 2. Dezember 2006 wurde von der Boxsportgruppe Bad Kleinen ein Boxturnier organisiert und durchgeführt. Viele Bad Kleiner und Gäste konnten sich vom Können der jungen Boxer aus Neukloster, Wismar, Grevesmühlen und Bad Kleinen überzeugen. Im Kinder- und Jugendsport haben sich die Bad Kleiner Boxer schon einen guten Namen gemacht. Ziel unserer Arbeit ist und bleibt eine sinnvolle sportliche Freizeitgestaltung für unsere Kinder und Jugendlichen. Motivierend war hier auch die Anwesenheit des aus unseren Reihen stammenden Jungprofi Frank Blümle, der kleine Präsentie an zwei Jungboxer aus Anlass ihres ersten Boxkampfes überreichte. Die von unserer Schule geschaffenen guten Bedingungen und Möglichkeiten für ein kontinuierliches Boxtraining waren und sind die Grundlage für unsere sportliche Tätigkeit. Wie wir aber wissen, bedarf es vieler Helfer und Unterstützer, um ein gutes Training und tolle Turniere für unsere Kinder und Jugendlichen vorzubereiten und durchzuführen. Die Boxsportgruppe Bad Kleinen bedankt sich daher recht herzlich bei diesen vielen Helfern und Unterstützern. Besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister, Herrn Kreher, und dem Amt Dorf Mecklenburger-Bad Kleinen sowie den Firmen

Getränkeland Bad Kleinen, Siebdruck-ATELIER Körner, Tischlerei Kai Bodenhaupt, Schlosserei Erik Bodenhaupt, Bäckerei Stüdemann, Bäckerei Lüth Neukloster, Imbiss Gerlinde Czeranna, Fleischerei T. Pankow, EDEKA-Neukauf Meier, Baugeschäft H. Korth, Holzzentrum Rässler, der Apotheke „Diana“ und den vielen hier nicht Genannten. Ein ganz besonderer Dank gilt der Boxabteilung des Polzeisportvereins Wismar für ihre tatkräftige Unterstützung. Natürlich möchten wir uns auch bei Dr. Kuhn aus Wismar für die sehr gute medizinische Betreuung und Absicherung des Turniers bedanken.

Der Landestrainer im Boxen Joachim Fischer war sehr beeindruckt und auch der anwesende ehemalige Bundestrainer Otto Ramin ermutigte uns, in dieser neuen Sporthalle auch größere Turniere durchzuführen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, die Finalkämpfe in der Landesmeisterschaft der Kinder nach Bad Kleinen zu holen.

Für das Jahr 2007 wünschen wir allen Firmen und Institutionen viel Erfolg und hoffen auf weitere Unterstützung.

*Boxsportgruppe Bad Kleinen  
Peter Fastnacht, Ingolf Blümle*

## Sportgeschehen in Bad Kleinen

### SV Bad Kleinen e.V.

#### 2007 – ein neues Jahr beginnt.

Mögen alle guten Vorhaben und Wünsche unserer Sportler und Übungsleiter in Erfüllung gehen. Allen Sportlern wünschen wir dazu alles Gute und vor allem Gesundheit. Auch den treuen Anhängern und Sponsoren viel Erfolg. Dem Team des Sportlerheimes weiterhin viele schöne Veranstaltungen, den Gästen einen angenehmen Aufenthalt, Dank für die gelungene Silvesterparty 2006.

Aus den Abteilungen gibt es wenig zu berichten, alle Sportler bereiten sich intensiv für die Rückrunde vor.

#### Fußball:

Durch die Teilnahme an zwei Hallenturnieren konnten die I. Herren einmal den 4. Platz und einmal den 1. Platz für sich verbuchen. Also, es

geht doch, es ist ein Anfang für die hoffentlich erfolgreiche Rückrunde. Ein Zugang ist zu vermelden, Sportfreund Daniel Brunsch verstärkt die I. Herren, wir wünschen ihm einen guten Start. Dem Sportfreund Mario Hoffmann sagen wir Dank für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute.

#### Bitte vormerken!

21. und 22. April  
**Boxfinale (Nachwuchs) um die Landesmeisterschaft**  
Neue Sporthalle in Bad Kleinen

29. Juni bis 1. Juli  
**Beach-Party mit Antenne MV**  
Badestrand Bad Kleinen

*Rüdiger Wirth*

## Sportverein Bad Kleinen e.V. / Abteilung: Nordic Walking

### Hilfsgüter für Afrika:

### Ergebnis der Brillensammlung 2006

Viele Bürger erinnern sich an unseren Aufruf im „Mäckelbörger Wegweiser“ vom Mai 2006: Sammeln Sie Brillen für die Hilfsbedürftigen in Afrika!

Heute kann ich berichten, dass die Sportler, viele Bürger unserer Gemeinde Bad Kleinen und des ganzen Amtes diesen Aufruf durchweg positiv aufgenommen haben. Besonders die zentral gelegene Diana-Apotheke hat sich zum steten Anlaufpunkt für die Brillensammlung entwickelt. Unser Apotheker Joachim Poppe organisiert auch die Weiterleitung der Brillen. In Zusammenarbeit mit Frau Kroll von der Kinderta-

gesstätte Bad Kleinen sowie dem togolesischen Kulturverein „Amuze“ aus Schwerin werden alle Brillen ins afrikanische TOGO geliefert. Hier das Sammelergebnis 2006: 402 Brillen. Für dieses hervorragende Ergebnis herzlichen Dank.

Für 2007 hat sich Herr Poppe auch weiterhin bereit erklärt, Brillen für Afrika entgegenzunehmen. Sammeln doch auch Sie wieder mit!

Die Sportfreunde der Abteilung Nordic Walking wünschen Ihnen alles Gute für 2007!

*Abteilungsleitung, U. Zimmermann*

## Nachruf

Wir trauern um unseren jungen, verdienstvollen Schiedsrichterkameraden

### Michael Rohde

Unser Mitgefühl gilt insbesondere den Eltern in ihrem unermesslichen Leid.

### Mecklenburger SV

– Der Vorstand –  
– Abteilungsleitung Fußball –

## Erster Höhepunkt im Jahre 2007

**Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl des SV Bad Kleinen e.V. am 23. Februar 2007 im Sportlerheim, Beginn 19.00 Uhr**

Folgende Mitglieder unseres Vereins sind bereit, im neuen Vorstand tätig zu sein:

Udo Plath	Vorstand
Hendrik Döscher	Abteilung Volleyball
Bernd Wedel	Abteilung Volleyball
Erich Hieß	
Silvia Niemann	Abteilung Fußball
Norbert Niemann	Abteilung Fußball
Stefan Taube	Abteilung Fußball
Karin Hecht	Abteilung Soft-Aerobic
Peggy Gennrich	Abteilung Kegeln
Jörg Günther	Abteilung Bogenschießen

Der neue Vorstand setzt sich aus 7 Mitgliedern zusammen.

Jedes Mitglied hat dann im neuen Vorstand eine hohe Verantwortung und Pflicht über eine ganze Wahlperiode, stetig und aktiv im Interesse des Vereins seine ihm übertragenen Aufgaben zu erfüllen. Darum Sportfreunde, spricht in euren Abteilungen die Vorschläge durch und gebt euren Delegierten eure Meinungen zu den Sportlern für die Wahl am 23. Februar bekannt.



**Dieses Foto stammt aus den Jahren um 1969/70.**

**Es zeigt die I. Herren von Lok Bad Kleinen. Wer erkennt sich wieder? Wer kennt noch alle Spieler?**

*Rüdiger Wirth*



## GRATULATIONEN

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Resi Schwarz	Bad Kleinen	zum 78. am	1. Februar
Herrn Werner Maaß	Bad Kleinen	zum 76. am	1. Februar
Herrn Hans Tumat	Bad Kleinen	zum 76. am	2. Februar
Herrn Harry Pröhl	Bad Kleinen	zum 76. am	4. Februar
Herrn Werner Boldt	Bad Kleinen	zum 94. am	5. Februar
Herrn Günther Meins	Bad Kleinen	zum 84. am	5. Februar
Herrn Bernhard Fandrich	Bad Kleinen	zum 70. am	7. Februar
Frau Ingrid Preßel	Bad Kleinen	zum 70. am	8. Februar
Frau Irma Herpel	Gallentin	zum 85. am	10. Februar
Herrn Gerhard Wengert	Bad Kleinen	zum 76. am	17. Februar
Frau Lotte Pfennig	Bad Kleinen	zum 87. am	19. Februar
Herrn Kurt Goldenbogen	Bad Kleinen	zum 86. am	20. Februar
Frau Lotte Martens	Bad Kleinen	zum 88. am	21. Februar
Frau Elsbeth Berke	Bad Kleinen	zum 76. am	23. Februar
Frau Irene Neuhoff	Bad Kleinen	zum 75. am	23. Februar
Herrn Egon Möller	Gallentin	zum 75. am	27. Februar
Frau Hannelore Böhnke	Scharfstorf	zum 70. am	2. Februar
Herrn Rudi Stark	Petersdorf	zum 77. am	3. Februar
Frau Hildegard Meyer	Bobitz	zum 75. am	3. Februar
Frau Elfriede Liedtke	Dallendorf	zum 80. am	5. Februar
Frau Grete Pauls	Lutterstorf	zum 82. am	6. Februar
Frau Olga Ziebell	Rastorf	zum 79. am	7. Februar
Frau Gerda Liebmann	Saunstorf	zum 78. am	7. Februar
Frau Erika Kilgus	Dallendorf	zum 76. am	7. Februar
Herrn Otto Heinert	Saunstorf	zum 85. am	9. Februar
Frau Irmgard Quandt	Groß Krankow	zum 78. am	10. Februar
Herrn Paul Bussler	Dallendorf	zum 70. am	12. Februar
Herrn Johannes Popp	Scharfstorf	zum 75. am	13. Februar
Frau Waltraut Wiese	Dallendorf	zum 75. am	14. Februar
Herrn Hans-Jürgen Brüggmann	Quaal	zum 70. am	15. Februar

Herrn Erwin Reinhardt	Dambeck	zum 70. am	16. Februar
Herrn Günter Rabe	Dallendorf	zum 70. am	26. Februar
Frau Christa Stiehler	Dorf Mecklenburg	zum 80. am	3. Februar
Frau Hildegard Schwarzmüller	Karow	zum 83. am	5. Februar
Frau Erna Lange	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	5. Februar
Frau Elsbeth Wagschal	Dorf Mecklenburg	zum 85. am	6. Februar
Frau Maria Larze	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	6. Februar
Frau Marie-Luise Hinrichs	Moidentin	zum 87. am	14. Februar
Frau Helene Holst	Kletzin	zum 76. am	14. Februar
Herrn Hermann Asche	Dorf Mecklenburg	zum 86. am	15. Februar
Herrn Kurt Starke	Dorf Mecklenburg	zum 80. am	17. Februar
Frau Anneliese Meyer	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	17. Februar
Herrn Hans-Günter Stiller	Karow	zum 80. am	22. Februar
Frau Hildegard Hammacher	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	22. Februar
Herrn			
Hans-Martin Burmeister	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	22. Februar
Frau Ingrid Westendorf	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	25. Februar
Frau Edith Knöfel	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	26. Februar
Frau Liesbeth Wrobel	Dorf Mecklenburg	zum 84. am	27. Februar
Frau Lieselotte Bethke	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	27. Februar

Frau Hanna Skanska	Groß Stieten	zum 81. am	12. Februar
Frau Lise-Lotte Tack	Groß Stieten	zum 86. am	14. Februar
Frau Anna Berg	Groß Stieten	zum 75. am	25. Februar
Frau Erna Mootz	Groß Stieten	zum 93. am	28. Februar

Herrn Heinrich Bodenhaupt	Hohen Viecheln	zum 70. am	5. Februar
Frau Else Erbrich	Hohen Viecheln	zum 70. am	5. Februar
Frau Hilde Schwerin	Moltow	zum 80. am	12. Februar
Frau Ilse Anders	Moltow	zum 79. am	14. Februar
Frau Katharina Schmidt	Hohen Viecheln	zum 82. am	22. Februar

Frau Hedwig Blank	Lübów	zum 87. am	10. Februar
Frau Ilse Zirzow	Triwalk	zum 75. am	16. Februar
Frau Gerda Lehnert	Triwalk	zum 80. am	20. Februar
Frau Käte Schulz	Triwalk	zum 75. am	20. Februar
Frau Gertrud Feutlinske	Lübów	zum 79. am	24. Februar

Frau Agathe Dziengel	Metelsdorf	zum 78. am	16. Februar
----------------------	------------	------------	-------------

Frau Gisela Rusche	Maßlow	zum 75. am	6. Februar
--------------------	--------	------------	------------

Frau Margarete Meyer	Ventschow	zum 76. am	8. Februar
Herrn Christof Gebhardt	Kleekamp	zum 82. am	18. Februar
Herrn Rudolf Dobberstein	Ventschow	zum 70. am	25. Februar
Frau Margit Thoma	Ventschow	zum 83. am	26. Februar

## Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern



Gerd und Brigitte Blievernicht  
am 8. Februar 2007 in Bad Kleinen

Bereits im Monat Dezember 2006 begingen das

## Fest der Goldenen Hochzeit

Horst und Rosemarie Meller  
in Lübów



Allen Geburtstagskindern und Jubilaren herzliche Glückwünsche.

## ANZEIGE

ENERGIE FÜR UNSERE REGION [www.wemag.com](http://www.wemag.com)



Service-Tel.: 0385 / 755 2 755  
Montag bis Freitag: 6.30-20.00 Uhr

WEMAG AG

## Jubiläumsfeier – 40 Jahre Frauen-Chor-Bobitz

Am 8. März, vor 40 Jahren, gründete sich der Frauen-Chor-Bobitz. Diesen runden Geburtstag wollen wir nun feiern. Unser Chor, unter der Leitung von Traute Steusloff, ist Mitglied des Sport- und Kulturvereins Bobitz und Liebhabern der Chormusik in der Region durchaus bekannt. Immerhin sind wir rund 25 Sängerinnen und über die vielen Jahre kamen und gingen die Mitglieder. Teilweise aus Zeitmangel oder auch aus gesundheitlichen Gründen gaben sie das Singen im Verein wieder auf.

Gern treffen wir uns mit den Chören anderer Gemeinden und musizieren gemeinsam. Nun werden wir mit eben diesen und lieben Gästen,



die uns auch materiell unterstützen, einen schönen Abend gestalten.

Ein vom Chor nicht autorisierter Text in der Ostsee-Zeitung teilte mit, dass die Feier am 10. März in der Sporthalle Bobitz öffentlich wäre. Es ist aber eine geschlossene Veranstaltung. Die Musikbegeisterten, die keine persönliche Einladung bekommen haben, müssen wir aber leider auf spätere Veranstaltungen vertrösten. Es fehlt an den nötigen Kapazitäten. Wir aber freuen uns auf weitere 40 Jahre Chor-Kultur und danken auch unserem Publikum, ohne dessen Applaus das Singen nur halb so schön wäre.

Mareile Lübbe, Frauen-Chor-Bobitz



Bad Kleinen  
Steinstraße  
Tel. 038423 420

Ventschow  
am Bahnhof  
Tel.: 038484 60212

**Blumen**  **Fromme**

Inh. K. Andersen

Die blumige Überraschung zum  
**Valentinstag**  
finden Sie bei uns!

Ihre Vorbestellungen nehmen wir gern entgegen!

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr



### Angebot des Monats: Provisionsfrei für den Käufer!



#### Reihenhäuser in guter Lage von Bad Kleinen

- verlinkerte Häuser ab ca. 101 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- 4–5 Zimmer + tlw. Einbauküche + Bad + WC + HWR
- Terrasse, ab ca. 185 m<sup>2</sup> Grundstück
- Besichtigung jederzeit nach Terminvereinbarung
- KP: ab nur 100.762 € zzgl. NK

Christiane Bartz, gepr. Immobilienfachwirtin IHK  
Viechener Chaussee 6, Bad Kleinen, Tel. 51680 oder 0172 3016415

### Preisgünstige Wohnungen in Bad Kleinen



- Modernisierte **2 2/2-R.- u. 3-R.-Wohnung**  
(m. B.) in der Steinstraße  
ab 399,- €
- Modernisierte **2 1/2 -R.-Wohnung**  
in der Steinstraße  
ab 349,- € (3. OG o. B.)
- und **2-R.-Wohnung** (m. u. o. B.)  
in der Feld- und Steinstraße  
ab 315,- €

### Sonderaktion:

(nur für Neumieter)  
Wer im Februar oder März 2007 eine 2 1/2 -R.-  
oder 2 2/2-R.-Wohnung bezieht, zahlt zwei  
Monate keine Grundmiete.  
(nur Umlagenvorauszahlung)

Ab 2007 zahlen wir für jedes Neugeborene unserer Mitglieder bzw. Mieter ein Begrüßungsgeld von 100 €.

### Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen e.G.

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen  
Tel.: 038423 493 Fax: 038423 51447

### Einladung zum Preisskat in Bad Kleinen



Die Fraktion der SPD lädt alle interessierten Skatspieler zum gemütlichen Preisskat am **16.02.2007 um 19.00 Uhr**, in die Bad Kleiner Schankstuben (Familie Baumgart) ein.  
Der Spielesatz beträgt 5,- €

Bernd Wedel, SPD Fraktion Bad Kleinen



Hauptstraße 24 · 23996 Bad Kleinen  
[www.abacus-hausverwaltung.de](http://www.abacus-hausverwaltung.de)  
Telefon: 038423 55669-0

Wohngebäudeversicherung: nur 30,- EUR pro Jahr  
Glaserversicherung: nur 10,- EUR pro Jahr  
Haus- und Grundeigentümerhaftpflicht: nur 5,- EUR pro Jahr  
zzgl. Versicherungssteuer. Die vorgenannten Preise können wir ab sofort allen Eigentümern im Rahmen einer Sondervereinbarung mit einer großen deutschen Versicherung anbieten.

**2-Zimmer-Wohnung in Bad Kleinen günstig zu vermieten:**  
63 m<sup>2</sup> Wohnfl., 2 Zimmer, Laminat oder Teppich, Wannenbad, großer Balkon, Keller, PKW-Stellplatz, Miete 300,00 EUR zzgl. Nebenkosten, Mietsicherheit, Court.

## FIRMEN AUS UNSERER REGION



## Physiotherapie Jana Mehlmann

Am 1. Februar 1997 eröffnete Jana Mehlmann zusammen mit ihrer Mutter Sigrid die Praxis für Physiotherapie im Rambower Weg in Dorf Mecklenburg. Leider ist ein Berufsleben irgendwann beendet, so ging Sigrid Mehlmann 2005 in den wohlverdienten Ruhestand.

Heute kümmern sich neben Jana Mehlmann auch Frau Güldner und Frau Berg um die Patienten und Kunden. Neben Krankengymnastik, Rückenschule und Massagen werden auch neue Leistungen angeboten, so z. B. die Moxa- und Schröpftherapie. Die Einschränkungen der Leistungen bei den Krankenkassen führten dazu, dass die Angebote mit den Jahren vielfältiger wurden, um auch private Leistungen anbieten zu können. Weihnachten ist zwar gerade vorbei, aber Gutscheine für eine tolle Massage sind auch zum Geburtstag oder einfach mal zwischendurch ein tolles Geschenk.

Jana Mehlmann arbeitet eng mit der Grevesmühlener Schule „Ecolea“ zusammen. Hier werden Masseure ausgebildet, die hier in Dorf Mecklenburg ihr Praktikum durchführen können.



Jana Mehlmann (l.) mit einer ihrer Mitarbeiterinnen Frau Güldner

Die Praxis hat Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr für Sie geöffnet. Natürlich können Sie einen anderen Termin vereinbaren, denn manch-



Physiotherapie  
Jana Mehlmann

Rambower Weg 8  
23972 Dorf Mecklenburg  
Telefon: 03841 791499

mal „passt“ es zeitlich nicht so. Da zunehmend ältere Bürger in den Gemeinden wohnen, bietet die Praxis Hausbesuche an. Schauen Sie doch einfach mal herein und lassen Sie sich beraten.

Schneemann Dicki Hinkebein,  
der liebt keinen Sonnenschein,  
der hat lieber Eis und Schnee,  
der friert nie an einem Zeh.

Alfred Köhner



Januar

Vignette: Doreen Liewert

## Bauernregel

Ist der Winter warm,  
wird der Bauer arm.



Diakonie

WIR SIND FÜR SIE DA!

Sozialstation Bobitz  
Dambecker Straße 12a  
Telefon 038424 20296

### Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

### Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

Sprechzeiten: Mo.-Fr. von 13.00-14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung



Private Häusliche  
Kranken-, Alten- und  
Urlaubspflege

Regina Schmidt

Dorfstraße 18, 23966 Groß Krankow

Büro: Dorfstraße 2

23996 Lutterstorf (Mo.-Fr. 9.00-14.00 Uhr)

Tel.: 038424 22544, Fax: 038424 22962

Handy: 0177 7075860

Der Dienst am Nächsten ist uns ein Bedürfnis.

- fachkompetente Versorgung nach ambulanten und stationären Operationen
- Kranken- und Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Hauswirtschaft
- besondere Termine nach Vereinbarung



## Das Fest war wunderschön!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

### 70. Geburtstages

möchte ich besonders meiner Frau, meinen Kindern, Enkelkindern und der Urenkelin herzlich danken.

Ein besonderer Dank der Verwandtschaft, unseren Bekannten und Freunden.

Das tolle Programm meiner Kinder und der Freunde, welches aufgeführt wurde, ließ das Fest erst richtig gelingen.

Danke auch Herrn Prestin für die stimmungsvolle Musik.

Willi Gutsche

Neu Viecheln, im Dezember 2006



Arbeiter-Samariter-Bund

Sozialstation  
Bad Kleinen

### Helfen ist unsere Aufgabe

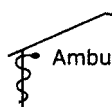
- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Gallentiner Chaussee 9, 23996 Bad Kleinen



Ambulanter Pflegedienst

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

### Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung

Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52

Mobil: 0175 - 2 75 29 86

## Biete Sprachunterricht an (Deutsch/Englisch) als individuellen, problem- orientierten Einzelunterricht

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- Coaching

Haben Sie Interesse an sprachlichen Kenntnissen? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – besuchen Sie die Kurse!

Margret Schmidt

Alte Dorfstraße 26, 23996 Bobitz/OT Saunstorf

Tel.: 038424 20763, Handy 0170 7770686

E-Mail: carl-wilhelm.Schmidt@t-online.de

## FIT IN DIE RASENSAISON – JETZT INSPEKTIONSWOCHEN

Leistungen: • Motorölwechsel

- Zündkerzen erneuern
- Luftfiltereinsatz wechseln
- Messer schärfen und auswuchten

Material: • Motoröl SAE 30-HD

- Zündkerze • Luftfilter



Preis:

36 €

Gültig bis  
28. Februar 2007  
inkl. MwSt.

Selbstverständlich holen wir Ihr Gerät gegen ein geringes Aufgeld auch von Ihnen ab!!!

### Landmaschinen- und Fahrzeugvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH

Am Wallensteingraben 6A

23972 Dorf Mecklenburg

Tel.: 03841 790918 · Fax: 790942

l.mv.mecklenburg@t-online.de

www.landmaschinen-vertrieb.de



Wir beraten Sie gern!

## Abendfrieden Bestattungen GmbH

Tel. 0 38 41/76 32 43

Abschiedshalle

Hoher Damm 48,

23970 Wismar

Schweriner

Straße 23,

23970 Wismar

Redaktionsschluss für die Februarausgabe 2007 ist am 15. Februar 2007. Erscheinungstag ist der 28. Februar 2007.

### Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow

### Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

### Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

### Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
Ulrike Kunert  
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226  
E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de

Auflage: 6.800

### Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnemnt für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195